

i

STORCH
Hochdruck-Krake 85
Hogedrukkrake 85
Haute pression Krake 85
Detersore ad alta pressione, tipo 85
Vysokotlaké čistící zařízení Krake 85
High Pressure Water
Recovery System 85

D
NL
F
I
CZ
GB



STORCH®

D

Vielen Dank

für Ihr Vertrauen zu STORCH. Mit dem Kauf haben Sie sich für ein Qualitäts-Produkt entschieden. Haben Sie trotzdem Anregungen zur Verbesserung oder aber vielleicht einmal ein Problem, so freuen wir uns sehr, von Ihnen zu hören. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Außendienstmitarbeiter oder in dringenden Fällen auch mit uns direkt.

Mit freundlichen Grüßen

STORCH Service Abteilung

Tel. +49 (0) 2 02 . 49 20 - 112

Fax +49 (0) 2 02 . 49 20 - 244

kostenlose Service-Hotline: 08 00. 7 86 72 47

kostenlose Bestell-Hotline: 08 00. 7 86 72 44

kostenloses Bestell-Fax: 08 00. 7 86 72 43

(nur innerhalb Deutschlands)

Inhaltsverzeichnis:

	<u>Seite</u>
Lieferumfang	2
Technische Daten	2
Funktionsbeschreibung	2-3
Prüfzeichen/Einleitbestimmungen	3
Inbetriebnahme	3
Wasserdruck / Temperatur	3
Reinigungshaube	4
Saugschlauch	4
Absauggerät mit Tauchpumpe	4
Wichtige Hinweise	5
Sicherheitshinweise	5-6
Wartung / Reinigung	6
Fehlerdiagnose	6
Zubehör- und Ersatzteile	7
Garantiebestimmungen	8
Konformitätserklärung	9

Lieferumfang der STORCH-Hochdruck-Krake 85:

- 1 x Standard-Reinigungshaube kpl. mit Abdichtbürsten
- 1 x Hochdruckschlauch 10 m
- 1 x Saugschlauch 10 m
- 1 x Abflussschlauch 10 m
- 1 x Absauggerät kpl. mit Filter, Tauchpumpe und Fahrgestell
- Anschlusskabel mit FI-Schutzstecker

Technische Daten Saugaggregat:

- Spannung Wechselstrom 230 V, 50Hz
- Stromaufnahme 1 Motor 5,5 A
- Stromaufnahme 2 Motoren 11 A
- Netzabsicherung 16 A
- Saugmotorleistung 2 x 1220 Watt
- Luftmengenleistung max. 5800 L/min
- Länge Saugschlauch max. 30 Meter
- Länge Anschlusskabel max. 30m, 2,5mm², kompakt abgewickelt
- Geräteabmessung
L 780mm x B 525mm x H 1310mm
- Gewicht 45 kg
- Geräuschpegel 77 db (A)

Technische Daten Tauchpumpe:

Wechselstrom 230 V, 50Hz
Stromaufnahme 1,4 A
Leistungsaufnahme 320 W
Motordrehzahl 2.800 Upm.
Förderhöhe 1 / 3 / 5 / 7 m.
Volumen 11 / 9 / 6 / 1 Kubikmeter/Std.

Standard-Reinigungshaube:

Gesamtbreite 150 mm, Gesamtlänge 340 mm,
Arbeitsbreite ca. 110 mm
Arbeitsdruck 60-200 bar.
Wasserzufuhr max. 20 l/min.
Wassertemperatur max. 85 °C.

**SICHERHEITSTECHNISCHE PRÜFUNGEN:
ES SIND DIE EINSCHLÄGIGEN NATIONALEN
BESTIMMUNGEN EINZUHALTEN.**

Allgemeine Funktionsbeschreibung:

Mit der STORCH-Hochdruck-Krake wird das von einem Hochdruckreiniger auf eine Fassade (oder andere Flächen, Wände, Decken, Fußböden) gestrahlte Wasser unmittelbar aufgefangen; die im Abwasser enthaltenen Feststoffe werden ab einem Partikeldurchmesser von 0,21 mm ausgefiltert, so dass das gereinigte Wasser in der Regel (je nach Bestimmung der örtlichen Abwasserbehörde) umweltschonend in einen Schmutzwasserkanal geleitet werden kann. Der mitgelieferte Hochdruckschlauch wird an den Hochdruckreiniger und an die Reinigungshaube angeschlossen, über die das Wasser über eine eingebaute Rotationsdüse auf die zu reinigende Fläche gestrahlt wird. Durch das Absauggerät wird in der Reinigungshaube ein Vakuum erzeugt, so dass das Abwasser durch den



STORCH®

Saugschlauch direkt in das Absauggerät abgesaugt wird, ohne dass nennenswerte Wassermengen aus der Reinigungshaube entweichen können. Auf diese Weise kann mit dem Hochdruckreiniger sogar ohne weiteres in Innenbereich (z.B. Treppenhäusern / Kirchen) gearbeitet werden. Das Absauggerät kann je nach gewünschter Saugleistung mit einem oder zwei Motoren eingesetzt werden. Dazu können die Motoren an den Hauptschaltern getrennt geschaltet werden. Das Schmutzwasser wird im Absauggerät mit einem Filter (von 210 - 400 µm erhältlich) abgefiltert und danach durch eine integrierten Tauchpumpe kontinuierlich über den Abflussschlauch abgepumpt.



ACHTUNG:

Der Schlauchdurchmesser des Abflussschlauches von ¾" darf nicht unterschritten werden.

Das Gerät wird mit einem 400 µm Mehrwegfilter ausgeliefert.

Prüfzeichen / Einleitbestimmungen:

CE IP 44



ACHTUNG:

Vor Einleitung des Abwassers in den Schmutzwasserkanal, ist immer eine Einleitgenehmigung der zuständigen Wasserbehörde einzuholen.

Verwenden Sie nur biologisch abbaubare Abbeizer der Wassergefährdungsklasse I, wenn Sie das Abwasser in einen Schmutzwasserkanal einleiten wollen, da die gelösten Abbeizmittel nicht abgefiltert werden können. Ansonsten müssen Sie je nach örtlichen Abwasserbestimmungen u. U. das Abwasser in Tanks sammeln und entsorgen.



ACHTUNG:

Der Abbeizer „Radikalfresser“ der Firma Sikkens kann mit diesem Gerät nicht verarbeitet werden.

Inbetriebnahme der STORCH-Hochdruck-Krake:

Hochdruckreiniger und Absauggerät müssen an getrennten Stromkreisen angeschlossen sein, da das Absauggerät insgesamt ca. 11 A Strom aufnimmt und je nach verwendetem Hochdruckreiniger ein einziger, mit 16 A abgesicherter Stromkreis überlastet wäre. Stellen Sie den Saugkopf mit dem oberen Behälterring auf den unteren Kessel und verbinden

diesen **immer** mit den 3 Spannverschlüssen! Verbinden Sie den Hochdruckreiniger mittels Hochdruckschlauch mit der Reinigungshaube. Verbinden Sie die Reinigungshaube und das Absauggerät mit dem Saugschlauch. Stecken Sie den Stecker der Tauchpumpe (außen am Kessel) in die vorgesehene Steckdose am Saugkopf. Prüfen Sie, ob das Absauggerät inkl. Pumpe und Abflussschlauch funktionsbereit ist. Schalten Sie das Absauggerät und den Hochdruckreiniger ein (beide Motoren der Hochdruck-Krake nacheinander - nicht gleichzeitig, dann den Hochdruckreiniger) und setzen Sie die Reinigungshaube auf die zu säubernde Fläche. Betätigen Sie den Pistolengriff an der Reinigungshaube und prüfen Sie, ob sich die Rotationsdüse dreht.

Wasserdruck und -Temperatur:

Die Reinigungshaube darf bis max. 200 bar beaufschlagt werden. Wählen Sie für den Untergrund den geeigneten Wasserdruck am Hochdruckreiniger, damit der zu bearbeitende Untergrund nicht beschädigt wird. Für weiche Untergründe (z. B. Putze im Innenbereich) setzen Sie die breiten Kunststoffrollen (im Lieferumfang) und die Rotationsdüse mit Flachstrahl (Zubehör) ein.

Durch den Einsatz einer Hot-Box (Art.-Nr. 65 03 00) wird das Arbeitsfortkommen durch heißes Wasser um bis zu 40 % gesteigert und die Reinigungswirkung deutlich erhöht.



ACHTUNG:

Die eingestellte Wassertemperatur darf max. 85°C betragen.

Ein Temperaturwächter schaltet den Sauger und die eingebaute Tauchpumpe bei überschreiten der Temperatur aus. Nach einer Abkühlzeit von ca. 15 Minuten lassen sich der Sauger und die Tauchpumpe wieder einschalten. Um die Abkühlphase zu unterstützen, öffnen Sie bitte das Absauggerät, indem Sie den Saugkopf vom Kesselunterteil abnehmen.

Reinigungshaube:



ACHTUNG:

Nicht in die Haube sehen oder greifen!
Verletzungsgefahr!

Der Haltegriff kann wahlweise rechts oder links durch Einschrauben angebracht werden. Die Abdichtbürsten können nach Lösen der äußeren liegenden Schrauben in der Höhe verstellt werden. Bei glatten Flächen sollten die Abdichtbürsten bis zum Anschlag eingeschoben werden. Bei rauem Untergrund werden die Abdichtbürsten entsprechend der Vertiefungen am Untergrund weiter ausgefahren. Stellen Sie die Abdichtbürsten so ein, dass kein Wasser aus der Haube austritt und ein leichter und flüssiger Bewegungsablauf der Reinigungshaube auf dem Untergrund möglich ist. Die Reinigungshaube wird in vertikalen Bahnen geführt. Die Haube kann aber auch leicht seitwärts bewegt werden.

Stellen Sie sicher, dass die Reinigungshaube im Innern frei von Verschmutzungen ist, die die Drehung der Rotationsdüse verhindern könnten. Prüfen Sie vor jedem Arbeitsbeginn den gleichmäßigen Wasseraustritt aus beiden Düsen der Rotationsdüse und ob sich dieser in der Reinigungshaube durch den Leitungswasserdruck dreht (keinesfalls mit eingeschaltetem Hochdruckreiniger).



ACHTUNG:

Sehen Sie dabei seitlich in die Reinigungshaube hinein, niemals direkt frontal auf die Rotationsdüse schauen und dabei das Handventil betätigen!

Tritt aus den Düsen nicht gleichmäßig Wasser aus, müssen diese gereinigt werden: Schrauben Sie die beiden Düsen mit einem Maulschlüssel SW 8 mm aus dem Trägerarmen heraus und reinigen deren Innenbohrungen sorgfältig. Betätigen Sie nochmals das Handventil um eventuelle Schmutzpartikel aus den Trägerrahmen heraus zu spülen. Anschließend die Düsen wieder einschrauben und mit dem Maulschlüssel fest anziehen.

Entfernen Sie Schmutzpartikel, die sich in den Lagern der Gleitrollen festgesetzt haben könnten, wenn die Gleitrollen sich nicht mehr leicht drehen lassen.

Hinweis:

Regelmäßige Reinigung, Pflege und Wartung nach Arbeitsende vermeiden Störungen!

Saugschlauch:

Die max. Saugschlauchlänge darf 30 m nicht überschreiten. Keine höheren Schlauchlängen als notwendig verwenden. Achten Sie darauf, dass der

Saugschlauch immer in geraden Bahnen verlegt ist und nicht „durchhängt“ und / oder abknickt.

Bei Arbeitsende den Schlauch ausreichend durchspülen, damit dieser nicht verstopft.

Bei Arbeiten auf dem Gerüst empfehlen wir zur Zugentlastung den Saugschlauch am Gerüst mit Schlauchhaltern (Art.-Nr. 64 24 25) abzuhängen.

Absauggerät mit Tauchpumpe:

Der Saugkopf ist mit einer Saugstromunterbrechung ausgestattet, die die Saugleistung unterbricht, wenn der Feststoffanteil im Filterkorb zu hoch ist, das Wasser aus dem Filterkorb nicht mehr ablaufen kann und der Wasserstand im Filterkorb die max. Höhe erreicht hat.



ACHTUNG:

Die Arbeiten sind dann sofort zu unterbrechen, Gerät abschalten und der Filterkorb ist zu reinigen.

Zum Entleeren des Filters die 3 Spannverschlüsse am Kessel lösen und den Kesselaufsatz neben den Kessel stellen. Nun können Sie den Stützkorb bequem herausziehen. Den Mehrwegfilter reinigen, auswaschen und das Gerät in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammensetzen. Beim Wiedereinsetzen des Stützkorb bitte darauf achten, dass der Dichtring sauber ist und glatt abdichtet! Füllt sich der Filterkorb schon nach kurzer Zeit wird empfohlen bei Reinigungsarbeiten den Untergrund abzubürsten und bei Abbeizarbeiten die angelöste Beschichtung mit einem breiten Spachtel abzunehmen und / oder einen größeren Mehrwegfilter in den Filterkorb einzusetzen. Neben dem Serien-Mehrwegfilterfilter mit 400 µm bieten wir auch Mehrwegfilter in größeren Maschenweiten an.

Um Restwasser aus dem Kessel zu entleeren, kann dieser gekippt werden. Arretieren Sie vorher die vorderen Laufrollen am Fahrgestell, damit ein unbeabsichtigtes Wegrollen des Fahrgestells vermieden wird.

Die Tauchpumpe schaltet sich über einen Schwimmerschalter automatisch ein und aus.

Eine Füllstandskontrolle entfällt und Arbeitsunterbrechungen durch Entleeren des Behälters werden vermieden. Die Pumpe muss jedoch über die Steckdose am Saugkopf mit Strom versorgt werden. Bei Erstgebrauch oder nach längerer Standzeit (Wochen/Monate), kann sich in der Tauchpumpe ein Luftpolster bilden, so dass kein Wasser in die Pumpenkammer fließt. In dem Fall stellen Sie sicher, dass die Pumpe komplett im Wasser steht. Stecken Sie den Netzstecker der STORCH Hochdruck-Krake in eine geerdete Steckdose und verbinden den Stecker der Pumpe mit dem Saugkopf. Die Pumpe läuft an. Nun drücken Sie



STORCH®

von Hand Schwimmer nach unten (Pumpe schaltet sich aus), halten diesen für kurze Zeit unten und lassen diesen wieder los (Pumpe schaltet sich wieder ein). Wiederholen Sie diesen Vorgang bis das Wasser abgepumpt wird.



ACHTUNG

Wichtige Hinweise:

- Die STORCH Hochdruck-Krake darf nur zum Nasssaugen und nicht zum Saugen von trockenem, staubigem Gut verwendet werden.
- Die maximale Wassertemperatur darf 85°C nicht übersteigen.
- Vor Arbeitsbeginn prüfen Sie bitte unbedingt, ob der Stecker der Tauchpumpe in den Saugkopf eingesteckt ist.
- Die Spannverschlüsse am Behälter müssen fest verschlossen sein.
- Verstopfungen des Saugschlauches sind sofort zu beheben. Diese erkennt man durch hörbar steigende Drehzahlen der Motoren und abnehmende Saugleistung. Das Gerät muss unverzüglich ausgeschaltet werden. Bei Arbeitsende muss der Saugschlauch vollständig entleert und durchgespült werden.
- Regelmäßige Kontrolle des Luftfilters auf Verschleiß, Verschmutzung und Beschädigungen. Ein nicht intakter Filter beeinträchtigt die Leistung und Sicherheit des Gerätes.
- Regelmäßige Kontrolle der Saugstromunterbrechung auf Sauberkeit und Freigängigkeit sowie auf Beschädigungen der Kugel und Dichtung (Sitz der Kugel).
- Austausch verschlissener und nicht intakter Teile.

Bei Beachtung dieser wichtigen Hinweise werden Sie immer ein zuverlässiges Arbeitsgerät zur Hand haben. Bei Missachtung dieser Punkte erlischt bei dadurch entstandenen Schäden der Garantieanspruch.

Sicherheitshinweise:



Bei Arbeiten mit den Reinigungshauben dürfen die Hände oder andere Körperteile nicht vor die unter Druck stehenden Düsen oder in den Wasserstrahl gebracht werden.

Der Handhebel des HD-Absperrventils an der Reinigungshaube darf in der Einschaltstellung nicht arretiert werden.

Bei Arbeitsunterbrechung und Arbeitsende muss der

Handhebel des HD-Absperrventils gegen unbeabsichtigtes Betätigen gesichert werden (Sicherheitsriegel ausklappen).

Die Reinigungshaube nicht auf Personen richten, auch durch den Restdruck nach Abschalten des Hochdruckreinigers besteht Verletzungsgefahr durch den Wasserdruck. Nicht in die unmittelbare Nähe des Hochdruckstrahles greifen, Abstand mind. 30 cm. Wird das Gerät nicht benötigt (Arbeitspausen), schalten Sie die Hochdruck-Krake und den Hochdruckreiniger aus und entlasten den Druck an der Reinigungshaube durch Abziehen des Handventils.



ACHTUNG:

Die Rotationsdüse im Innern der Reinigungshaube nur reinigen bzw. entfernen, wenn der Hochdruckschlauch von der Reinigungshaube abmontiert ist. Verletzungsgefahr!



ACHTUNG



Wärme:

Bei Arbeiten mit heißem Wasser tragen Sie generell geeignete Schutzausrüstung (z. B. Handschuhe, Schutzbrille, Kopfbedeckung bei Überkopparbeiten).

Nicht unmittelbar nach Beendigung der Arbeiten das Gerät reinigen. Lassen Sie den Sauger bei abgenommenem Saugkopf noch ca. 15 Minuten abkühlen.

Achten Sie bei Arbeiten mit Heißwasser auf Gerüsten, dass sich auf den unteren Gerüstlagen keine anderen Personen befinden, um auch hier die Verbrühungsgefahr auszuschließen.



ACHTUNG

Das Gerät darf nicht:

- an explosionsgefährdeten Orten eingesetzt werden bzw. explosionsgefährdete Stoffe absaugen. Dies gilt insbesondere für Bereiche, in denen nur Maschinen eingesetzt werden dürfen die nach B1 geprüft sind.
- zur Aufnahme gesundheitsgefährdender Stäube verwendet werden.
- brennbare Flüssigkeiten und Säuren aufsaugen.
- ölhaltige oder nicht leitende Flüssigkeiten absaugen.
- Zündquellen aufsaugen.
- Ohne Filter zum Staubsaugen verwendet werden.



ACHTUNG:



Elektro:

Die Netzanschlussleitung darf nicht überfahren, gequetscht oder gezerrt werden. Die Netzanschlussleitung von Tauchpumpe und Saugaggregat muss regelmäßig auf evtl. Schäden überprüft werden. Wenn diese schadhaf ist, darf die Maschine nicht benutzt werden. Bei Ersatz von Netz- oder Geräteanschlussleitungen darf die vom Hersteller angegebene Ausführung nicht verändert werden. Die Kupplungen der evtl. verwendeten Verlängerungskabel müssen spritzwassergeschützt sein. Achten Sie darauf, dass Sie bei der Innenreinigung des Kessels die Pumpenleitung nicht beschädigen. Vor jeglichen Wartungsarbeiten muss unbedingt der Netzstecker gezogen werden. Beim Reinigen und Warten von Maschinen, beim Auswechseln von Teilen oder beim Umstellen in eine andere Arbeitsfunktion muss der Hauptschalter auf "O" gestellt und der Netzstecker gezogen werden. Die Maschine darf nur von Personen bedient werden, die eingewiesen, insbesondere über Gefahrenhinweise unterrichtet und ausdrücklich mit der Benutzung beauftragt wurden. Beachten Sie die am Einsatzort der Maschine gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.

Das Gerät besitzt einen Spannungsbereich, von dem eine elektrische Gefahr für Mensch und Tier ausgehen kann.

Dieser darf nur von autorisierten Personen aufgeschraubt und / oder demontiert werden.

Ebenso dürfen Instandhaltung und Reparaturen nur von Elektrofachkräften und autorisierten Fachwerkstätten ausgeführt werden.

Der Betrieb des Gerätes geschieht auf eigene Verantwortung und Gefahr des Käufers / Nutzers.

Wartung / Reinigung :

Nach Gebrauch den Rest des Schmutzwassers aus dem Kessel des Absauggerätes auskippen. Den Kessel immer mit sauberem Wasser ausspülen. Steine, Farbreste und Schmutz von der Saugöffnung der Tauchpumpe entfernen. Den Kessel nach der Reinigung nicht mit dem Saugkopf verschließen, denn beide Teile müssen trocknen.

Bei der Reinigung kontrollieren Sie auch die Geräteluftfilterpatrone unter dem Saugkopf auf Verunreinigung und Beschädigungen. Um eine optimale

Saugstromunterbrechung bei vollen Filterkorb zu gewährleisten, ist die im Luftfilterkorb befindliche Abdichtkugel in Verbindung mit Filterkorb und Dichtung sauber zu halten.

Die Reinigungshaube nach jedem Gebrauch gründlich mit klarem Wasser ausspülen. Achten Sie auch auf ausreichende Reinigung der Abdichtbürsten. Gelegentlich sollten die Laufrollen ausgebaut werden, um Schmutz aus der Rollenlagerung zu entfernen. Lösen Sie hierzu die seitlichen Schrauben (vorher die Abdichtbürsten entfernen).

Fehlerdiagnose:

Reinigungswirkung mit der Reinigungshaube ist nicht ausreichend:

- Die Rotationsdüse dreht sich nicht
- Kalkablagerung am Rotationskörper
- Durch Schmutzpartikel blockiert
- Von Hand mehrfach durchdrehen (HDR erst Drucklos machen)
- Auseinanderschrauben und säubern
- Bei sehr hohem, plötzlich auftretendem Wasserdruck kann die Dreckfräse stehenbleiben. In diesem Fall den HD-Absperrgriff mehrmals betätigen.
- Leistet der Hochdruckreiniger ausreichend Druck?
- Ist die Wasserzufuhr zum Hochdruckreiniger ausreichend? (Zuleitung immer ¾")
- Evtl. Rotationsdüse verschlissen und muss ausgetauscht werden.

Es wird kein Wasser aus dem Absauggerät abgepumpt:

- Luftpolster in der Pumpe
- Stromzuführung zur Tauchpumpe am Saugkopf eingesteckt?
- Tauchpumpe steht im Schlamm und kann kein Wasser absaugen
- Abflussschlauch abgeknickt.

Keine oder zu geringe Saugleistung:

- Saugstromunterbrechung da Feststoffanteil im Filterkorb zu hoch
- Abschaltung des Gerätes durch Thermoschalter (hervorgerufen durch Saugstromunterbrechung / verstopfter, abgeknickter oder durchhängender Saugschlauch / zu hohe Wassertemperatur)
- Kesselaufsatz mit Motor exakt auf dem Kesselunterteil?
- Dichtring am Filterkorb zwischen den Kesseln auf Beschädigung und Verschmutzung prüfen
- Verbindung Saugschläuche prüfen
- Nur ein Saugmotor eingeschaltet

Laufrollen an der Reinigungshaube drehen sich nicht:

- Schmutz zwischen Lager und Laufrolle entfernen.

Wasseraustritt aus der Haube:

- Verklebte Abdichtbürsten reinigen bzw. austauschen.
- Saugleistung zu gering
- Falsche Höheneinstellung der Abdichtbürsten
- Saugstromunterbrechung ist aktiv (Filterkorb reinigen)

Abzug der Reinigungshaube lässt sich nicht abziehen:

- Arretierung lösen

Sauger schaltet ab:

- Abschaltung des Gerätes durch Thermoschalter (hervorgerufen durch Saugstromunterbrechung)
- Verstopfter, abgeknickter durchhängender Saugschlauch oder zu hohe Wassertemperatur)
- Stromzufuhr überprüfen: Evtl. ist der FI-Schutzstecker aktiv. Ausschließlich 2,5mm² starkes Verlängerungskabel benutzen. Die Länge darf 30 Meter nicht überschreiten. Kabeltrommeln komplett abwickeln.
- Falten-Luftfilter unter Sauger nass und / oder verschmutzt
- Prüfen ob Pumpenstecker in Sauger eingesteckt (sonst steigt der Wasserstand und die Saugstromunterbrechung schaltet).
- Motoren einzeln Einschalten.
- Alle Geräte an verschiedenen Stromkreisen anschließen.
- Stromversorgung 230V prüfen.
- Schalten Sie beide Hauptschalter in Stellung „0“, beseitigen Sie den Grund der Störung und schalten nach einer Wartezeit von ca. 5 min das Gerät wieder ein.

Zubehör und Ersatzteile:
Zubehör:

<u>Bezeichnung</u>	<u>Art.-Nr.</u>
Profi-Hochdruckreiniger 135 bar	65 60 00
Profi-Hochdruckreiniger 220 bar, Benzin	65 60 50
Verlängerungs-Saugschlauch kpl., 10 m	65 70 10
Verlängerungs-HD-Schlauch, 10 m, Druckbelastung bis 400 bar, max. Temperaturbelastung 150°C	65 65 14
Verlängerungs-HD-Schlauch, 10 m, Inkl. Verbindungsdoppelnippel, Druckbelastung bis 210 bar, max. Temperaturbelastung 150°C	65 65 30

Zubehör:

<u>Bezeichnung</u>	<u>Art.-Nr.</u>
Doppelnippel Verbindungen	65 65 31
Hochdruckschlauch M 22x1,5	
Verlängerungs-Abflussschlauch 10 m	65 70 16
Schlauchhalter	64 24 25
Kleinflächen-Reinigungshaube 6x6 cm	65 76 50
Großflächen-Reinigungshaube 44x40 cm	65 75 60
Bodenreinigungsvorrichtung für Großflächen-Reinigungshaube	65 75 80
Wasseransaugdüse zum Aufsaugen von Wasser	65 10 30
Saugrohr Metall 1,2 m	65 10 10

Absauggerät Ersatzteile:

<u>Bezeichnung</u>	<u>Art.-Nr.</u>
Mehrweg-Gewebefiltersack 210 µm	65 77 30
300 µm	65 77 31
400 µm	65 77 32
Kupplung für Saugschlauch	65 70 11

Standard-Reinigungshaube Ersatzteile:

<u>Bezeichnung</u>	<u>Art.-Nr.</u>
Dichtbürstensatz, 4 teilig	65 74 18
Rolle	65 74 04
Lagerbuchse	65 74 05
Lagerzapfen	65 74 06
Winkel 90 Grad	65 71 23
Wechselteil Punktstrahl	65 75 51
Wechselteil Flachstrahl	65 75 52
Düse 0,95	65 74 08
Düse 1,27 (mit Rille)	65 74 19
Linsenschraube M 4 x 8	65 74 12
Linsenschraube M 5 x 10	65 74 13
Scheibe A 4,3	61 20 39
Thermometer mit Klebering	65 75 53
Breite Laufrollen Teflon für Großflächen- und Standard-Reinigungshaube	65 75 54


ACHTUNG:

Wir empfehlen den Einsatz der beigefügten Düsen mit 1,27 mm Durchmesser, falls der eingesetzte Hochdruckreiniger mehr als 11 l Wasser pro Minute fördert.



Garantie:

Garantiebedingungen

Für unsere Geräte gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen von 12 Monaten ab Kaufdatum/Rechnungsdatum des gewerblichen Endkunden. Sind längere Fristen im Wege einer Garantieerklärung von uns ausgelobt, sind diese extra in den Bedienungsanleitungen der betroffenen Geräte ausgewiesen.

Geltendmachung

Bei Vorliegen eines Gewährleistungs- bzw. Garantiefalles bitten wir, dass das komplette Gerät zusammen mit der Rechnung frei an unser Werk oder an eine von uns autorisierte Service- Station eingeschickt wird.

Gewährleistungs- bzw. Garantieanspruch

Reparaturansprüche bestehen ausschließlich an Werkstoff- oder Fertigungsfehler sowie ausschließlich bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Geräts. Verschleißteile wie Abdichtbürsten, Laufrollen, Luftfilter, Dichtungen, Rotationsdüse, Mehrwegfilter usw. fallen nicht unter derartige Ansprüche. Sämtliche Ansprüche erlöschen durch den Einbau von Teilen fremder Herkunft, bei unsachgemäßer Handhabung und Lagerung sowie bei offensichtlicher Nichtbeachtung der Betriebsanleitung.

Durchführung von Reparaturen

Sämtliche Reparaturen dürfen ausschließlich durch unser Werk oder von STORCH autorisierten Service- Stationen durchgeführt werden.

Wuppertal, im Juni 2009

STORCH Malerwerkzeuge und Profigeräte GmbH

EG- Konformitätserklärung
gemäß EG-Richtlinie Maschinen 98/37/EG Anhang II

Hiermit erklären wir, dass die nachstehend bezeichnete Maschine in ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen der EG-Richtlinie Maschinen entspricht.

Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Maschine: Hochdruck-Krake 85

Maschinentyp: S 630

Zutreffende EG-Richtlinien: EG- Richtlinie Maschinen 98/37/EG
EG- Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
EG- Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit
2004/108/EG

Angewandte harmonisierte Normen: Sicherheit von Maschinen DIN EN ISO 12100
Elektrische Ausrüstung von Maschinen EN 60204-1

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6-8
42107 Wuppertal



Jörg Heinemann
Geschäftsführer

NL

Hartelijk dank

voor uw vertrouwen in STORCH. Met deze aankoop hebt u een kwaliteitsproduct gekozen. Als u desondanks suggesties ter verbetering of een probleem hebt, neem dan even contact met ons op. Spreek met uw buitendienstmedewerker of in dringende gevallen rechtstreeks met ons.

Met vriendelijke groeten, STORCH serviceafdeling

Tel. +49 (0) 2 02 . 49 20 - 112
Fax +49 (0) 2 02 . 49 20 - 244

Gratis service-hotline: 08 00. 7 86 72 47
Gratis bestel-hotline: 08 00. 7 86 72 44
Gratis bestel-fax: 08 00. 7 86 72 43
(alleen binnen Duitsland)

Inhoudsopgave:

	<u>Pagina</u>
Leveringsomvang	10
Technische gegevens	10
Functiebeschrijving	10-11
Keurmerken / vergunningen	11
Ingebruikname	11
Waterdruk / temperatuur	11
Reinigingskap	12
Zuigslang	12
Afzuigapparaat met dompelpomp	12
Belangrijke richtlijnen	13
Veiligheidsrichtlijnen	13
Onderhoud / reiniging	14
Foutdiagnose	14
Toebehoren en vervangende onderdelen	15
Garantiebepalingen	16
Conformiteitsverklaring	17

Leveringsomvang van de STORCH-hogedrukkraak 85:

1 x standaard reinigingskap met afdichtingsborstels
1 x hogedrukslang 10 m
1 x zuigslang 10 m
1 x afvoerslang 10 m
1 x afzuigapparaat met filter, dompelpomp en onderstel
Aansluitkabel met FI-veiligheidsstekker

Technische gegevens zuigaggregaat:

- Spanning wisselstroom 230 V, 50Hz
- Stroomverbruik 1 motor 5,5 A
- Stroomverbruik 2 motoren 11 A
- Zekering 16 A
- Vermogen zuigmotor 2 x 1220 Watt
- Luchtvermogen max. 5800 l/min
- Lengte zuigslang max. 30 meter
- Lengte aansluitkabel max. 30m, 2,5mm², geheel afgewikkeld
- Afmetingen van apparaat
L 780mm x B 525mm x H 1310mm
- Gewicht 45 kg
- Geluidsniveau 77 db (A)

Technische gegevens dompelpomp:

Wisselstroom 230 V, 50Hz
Stroomverbruik 1,4 A
Wattage 320 W
Motortoerental 2.800 rpm.
Transporthoogte 1 / 3 / 5 / 7 m.
Volume 11 / 9 / 6 / 1 kubieke meter/uur

Standaard reinigingskap

Totale breedte 150 mm, totale lengte 340 mm,
werkbreedte ca. 110 mm
Werkdruk 60-200 bar.
Watertoevoer max. 20 l/min.
Watertemperatuur max. 85 °C.

VEILIGHEIDSTECHNISCHE CONTROLES: DE GELDENDE NATIONALE BEPALINGEN DIE- NEN IN ACHT TE WORDEN GENOMEN.

Algemene functiebeschrijving:

Met de STORCH-hogedrukkraak wordt het water dat door een hogedrukreiniger op een gevel (of andere oppervlakken, muren, plafonds, vloeren) wordt gespoten direct opgevangen; de vaste stoffen in het afvalwater worden vanaf een deeltjesdiameter van 0,21 mm gefilterd, zodat het gereinigde water in de regel (afhankelijk van de bepalingen van de plaatselijke waterautoriteiten) op milieuvriendelijke wijze in het afvalwaterriool kan worden afgevoerd. De meegeleverde hogedrukslang wordt op de hogedrukreiniger en op de reinigingskap aangesloten, waarmee het water via een ingebouwde rotatiesproeikop op het te reinigen oppervlakte wordt gespoten. Door middel van het afzuigapparaat wordt er in de reinigingskap een vacuüm gecreëerd, zodat het afvalwater via de zuigslang rechtstreeks in het afzuigapparaat wordt



STORCH®

gezogen zonder dat hierbij noemenswaardige waterhoeveelheden uit de reinigingskap kunnen ontsnappen.

Op deze manier kan met de hogedrukreiniger zelfs zonder meer binnenshuis (bijvoorbeeld trappenhuisen / kerken) worden gewerkt. Het afzuigapparaat kan afhankelijk van het gewenste zuigvermogen met één of twee motoren worden gebruikt. Hiertoe kunnen de motoren gescheiden worden geschakeld via de hoofdschakelaars. Het afvalwater wordt in het afzuigapparaat door een filter (verkrijgbaar van 210 - 400 µ) gefilterd en hierna door een geïntegreerde pomp continu via de afvoerslang weggepompt.



OPGELET:

De slangdiameter van de afvoerslang, $\frac{3}{4}$ " , mag niet worden overschreden.

Het apparaat wordt geleverd met een herbruikbare filter van 400 µ.

Keurmerken / vergunningen:

CE IP 44



OPGELET:

Alvorens het afvalwater in het afvalwaterriool mag worden afgevoerd, dient er altijd een vergunning bij de bevoegde waterautoriteiten te worden aangevraagd.

Gebruik alleen biologisch afbreekbare afbijtmiddelen van waterbedreigingsklasse I wanneer u het afvalwater in een afvalwaterriool wilt afvoeren, omdat losgemaakte afbijtmiddelen niet weggefilterd kunnen worden. Anders dient u afhankelijk van de plaatselijke afvalwaterbepalingen het afvalwater in tanks te verzamelen en af te voeren.



OPGELET:

Het afbijtmiddel "Radikalfresser" van Sikkens kan niet worden gebruikt met dit apparaat.

Ingebruikname van de STORCH-hogedrukkrake:

Hogedrukreiniger en afzuigapparaat moeten op gescheiden stroomkringen aangesloten zijn, aangezien het afzuigapparaat in totaal ca. 11 A stroom opneemt en afhankelijk van de gebruikte hogedrukreiniger een

enkele, met 16 A beveiligde stroomkring overbelast zou raken. Zet de zuigkop met de bovenste ring op de onderste ketel en zet deze **altijd** vast met de 3 spansluitingen! Sluit de hogedrukreiniger met de hogedrukslang aan op de reinigingskap. Verbind de reinigingskap en het afzuigapparaat met de zuigslang. Steek de stekker van de pomp (buiten op de ketel) in het stopcontact op de zuigkop.

Controleer of het afzuigapparaat inclusief pomp en afvoerslang gereed voor gebruik zijn. Schakel het afzuigapparaat en de hogedrukreiniger in (beide motoren van de hogedrukkrake na elkaar - niet tegelijkertijd, vervolgens de hogedrukreiniger) en plaats de reinigingskap op het te reinigen oppervlak. Gebruik de pistoolgreep op de reinigingskap en controleer of de rotatiesproeikop draait.

Waterdruk en temperatuur:

De reinigingskap mag tot max. 200 bar worden belast. Kies de voor de ondergrond geschikte waterdruk op de hogedrukreiniger, zodat de ondergrond niet beschadigd wordt. Voor zachte ondergronden (bijvoorbeeld pleisterwerk binnenshuis) gebruikt u de brede kunststofrollen (meegeleverd) en de rotatiesproeikop met platte straal (toebehoren).

Door gebruik van een Hot-Box (art.-nr. 65 03 00) neemt het resultaat door heet water tot 40 % toe en wordt de reinigingswerking duidelijk verhoogd.



OPGELET:

De ingestelde watertemperatuur mag maximaal 85°C bedragen.

De temperatuurbewaking schakelt de zuiger en de geïntegreerde pomp uit bij het overschrijden van de temperatuur. Na een afkoeltijd van ca. 15 minuten kunnen de zuiger en de pomp weer ingeschakeld worden. Om de afkoelfase te ondersteunen, opent u het afzuigapparaat door de zuigkop van het ketelonderstuk te nemen.

Reinigingskap

**OPGELET:**

Niet in de kap kijken of grijpen! Kans op verwondingen!

De handgreep kan desgewenst rechts of links erin geschroefd worden. De afdichtingsborstels kunnen na het losdraaien van de buitenliggende schroeven gemakkelijk in de hoogte worden ingesteld. Bij gladde vlakken moeten de afdichtingsborstels tot aan de aanslag worden geschoven. Bij een ruwe ondergrond de borstels dienovereenkomstig langer instellen. Stel de afdichtingsborstels zodanig in, dat er geen water aan de zijkant naar buiten komt en een gemakkelijke en vloeiende beweging van de reinigingskap mogelijk is. Werk in verticale banen met de reinigingskap. De kap kan echter ook een beetje zijwaarts worden bewogen.

Controleer of de reinigingskap van binnen schoon is en geen vuil bevat dat de draaiing van de rotatiesproeikop kan belemmeren. Controleer voor aanvang van het werk altijd of het water gelijkmatig uit de beide sproeiers van de rotatiesproeikop komt en of de kop door de leidingwaterdruk draait in de reinigingskap (controleer dit nooit terwijl de hogedrukreiniger is ingeschakeld).

**OPGELET:**

Kijk daarbij aan de zijkant in de reinigingskap, nooit recht op de rotatiesproeikop kijken en daarbij het handventiel bedienen.

Als het water niet gelijkmatig uit de sproeiers komt, dan moeten deze worden gereinigd: schroef de sproeiers uit hun draagarmen met een steeksleutel, SW 8 mm, en reinig de binnenkant van de boorgaten zorgvuldig. Bedien het handventiel nogmaals om eventuele vuilresten uit de draagarmen te spoelen. Vervolgens de sproeiers weer inschroeven en met de steeksleutel vast draaien.

Verwijder het vuil dat zich in de lagers van de geleidingswieltjes heeft vastgezet wanneer de geleidingswieltjes niet meer gemakkelijk gedraaid kunnen worden.

Tip:

Regelmatige reiniging en onderhoud na het werk voorkomt storingen!

Zuigslang:

De maximale lengte van de zuigslang is 30 m. Gebruik geen langere slangen dan nodig. Zorg ervoor dat de zuigslang altijd in rechte banen ligt en niet doorhangt en / of knikt.

Spoel de slang na het werk goed door om te voorko-

men dat hij verstopt raakt.

Bij werkzaamheden aan de steiger kunt u om de trekkracht op de zuigslang op te heffen deze d.m.v. slanghouders (art.-nr. 64 24 25) aan de steiger ophangen.

Afzuigapparaat met pomp:

De zuigkop is uitgerust met een zuigstroomonderbreking die de zuigwerking onderbreekt zodra het aandeel vaste deeltjes in de filter te hoog wordt., het water niet meer uit de filter kan lopen en de waterstand in de filter de maximale hoogte heeft bereikt.

**OPGELET:**

Onderbreek het werk dan meteen, schakel het apparaat uit en reinig de filter.

Voor het leegmaken van de filter de 3 spansluitingen op de ketel losmaken en de ketelkap naast de ketel plaatsen. Nu kunt u de steunkorf gemakkelijk eruit trekken. Reinig de herbruikbare filter, was hem uit en zet het apparaat in omgekeerde volgorde weer in elkaar. Bij het opnieuw plaatsen van de steunkorf erop letten dat de afdichtingsring schoon is en glad afdicht! Als de filter na korte tijd weer vol water staat, dan raden wij u aan bij de reinigingswerkzaamheden de ondergrond schoon te borstelen en bij afbijtwerkzaamheden de losgekomen verflaag met een breed plamuurmes te verwijderen en / of een grovere filter te plaatsen. Naast de standaard filter met 400 µm leveren wij ook grovere filters die meerdere keren te gebruiken zijn.

Om restwater uit de ketel te verwijderen, kunt u de ketel omkiepen. Vergrendel eerst de voorste loopwieltjes op het onderstel, zodat voorkomen wordt dat het onderstel per ongeluk wegrolt.

De pomp schakelt via een vlotterschakelaar automatisch in en uit.

Vulstandcontrole is niet nodig en werkonderbrekingen voor het leegmaken van het reservoir worden voorkomen. De pomp moet via het stopcontact op de zuigkop van stroom worden voorzien.

Als de machine voor de eerste keer of na een langere periode van stilstand (weken/maanden) gebruikt wordt, kan zich in de pompkamer een luchtbel vormen, zodat er geen water in de pompkamer stroomt. Controleer in dit geval of de pomp volledig onder water is. Steek de stekker van de STORCH-hogedrukkraak in een geaard stopcontact en steek de stekker van de pomp in het contact op de zuigkop. De pomp start. Druk de vlotter nu met de hand onder water (pomp schakelt uit), houd de vlotter even onder water en laat hem dan weer los (pomp schakelt weer in). Herhaal deze procedure totdat het water wordt weggepompt.



STORCH®

OPGELET



Belangrijke richtlijnen:

- De STORCH-hogedrukrake is uitsluitend bedoeld voor het wegzuigen van natte materialen en mag niet gebruikt worden voor het zuigen van droog, stoffig materiaal.
- De maximale watertemperatuur mag niet hoger zijn dan 85°C.
- Controleer voor aanvang van het werk altijd of de stekker van de pomp in de zuigkop is gestoken.
- De aansluitingen op het reservoir moeten stevig zijn gesloten.
- Verstoppingen van de zuigslang moeten onmiddellijk opgeheven worden; deze worden door hoorbaar stijgende toerentallen onmiddellijk merkbaar. Het apparaat moet onmiddellijk uitgeschakeld worden. Bij beëindiging van het werk moet de zuigslang helemaal leegge maakt en doorgespoeld worden.
- Controleer de luchtfilter regelmatig op slijtage, vervuiling en beschadiging. Een filter die niet intact is, is van nadelige invloed op de prestaties en de veiligheid van het apparaat.
- Regelmatige controle van de zuigstroomonderbreking op zuiverheid en vrijloop en beschadigingen van de kogels en dichting (plaatsing van de kogels).
- Vervangen van versleten en niet-correcte onderdelen.

Als deze belangrijke aanwijzingen in acht genomen worden, beschikt u altijd over een betrouwbaar werkend apparaat. Bij het niet in acht nemen van deze punten vervalt bij hierdoor ontstane schade de garantieaanspraak.



Veiligheidsrichtlijnen:

Bij het werken met reinigingskappen mogen de handen of andere lichaamsdelen niet voor de onder druk staande sproeikoppen of in de vloeistofstraal worden gebracht.

De handhefboom van het hogedruk-afsluitventiel aan de reinigingskap mag in de inschakelpositie niet worden vastgezet.

Bij werkonderbreking en beëindiging van het werk moet de handhefboom van het hogedruk-afsluitventiel worden beveiligd tegen onvoorzien bediening (veiligheidsrendel uitklappen).

De reinigingskap niet op personen richten, ook door de restdruk na uitschakelen van de hogedrukreiniger bestaat gevaar voor verwondingen door onder druk staand water. Niet in de directe nabijheid van de hogedrukstraal grijpen, afstand min. 30 cm. Als het

apparaat niet wordt gebruikt (pauzes), schakel dan de hogedrukrake en de hogedrukreiniger uit en laat de druk van de reinigingskap door het handventiel eraf te trekken.



OPGELET:

De rotatiesproekop binnen in de reinigingskap alleen reinigen of verwijderen wanneer de hogedrukslang van de reinigingskap is verwijderd. Kans op verwondingen!



OPGELET



Warmte:

Bij werken met heet water altijd geschikte bescherming dragen (bijvoorbeeld handschoenen, beschermbril, hoofddeksel bij werken boven het hoofd).

Niet direct na beëindiging van de werkzaamheden het apparaat reinigen. Laat de zuiger bij afgenomen zuigkop nog ca. 15 minuten afkoelen.

Let bij werkzaamheden met heet water op steigers erop, dat zich geen andere personen op de onderste steigerplanken bevinden, om ook hier het verbrandingsgevaar uit te sluiten.



OPGELET

Het apparaat mag niet:

- op plaatsen met explosiegevaar worden gebruikt of explosiegevaarlijke stoffen opzuigen. Dit geldt met name voor zones waar alleen machines gebruikt mogen worden die conform B1 zijn getest.
- worden gebruikt voor opname van stoffen die gevaarlijk voor de gezondheid zijn.
- brandbare vloeistoffen en zuren opzuigen.
- oliehoudende of niet-leidende vloeistoffen opzuigen.
- Ontbrandingsbronnen opzuigen.
- Zonder filter worden gebruikt voor stofzuigen.



OPGELET:



Elektro:

De netaansluitkabel mag niet overreden, platgedrukt of uit elkaar getrokken worden. De netaansluitkabel van pomp en zuigaggregaat moet regelmatig op evt. beschadiging gecontroleerd worden. Wanneer de netaansluitkabel beschadigd is, mag de machine niet gebruikt worden. Bij vervanging van net- of apparaataansluitleidingen mag de door de fabrikant aangegeven uitvoering niet gewijzigd worden. De koppelingen van de verlengkabels moeten spatwaterdicht zijn. Let erop dat u bij de reiniging van de binnenkant van de ketel de pompleiding niet beschadigt.

Voor alle onderhoudswerkzaamheden moet altijd de stekker uit het stopcontact worden getrokken.

Bij het reinigen en onderhouden van machines, bij het vervangen van onderdelen of bij het omschakelen naar een andere arbeidsfunctie moet de hoofdschakelaar op "0" gezet en de netstekker uit het stopcontact getrokken worden. De machine mag alleen bediend worden door personen die geschoold, vooral over de gevaren ingelicht en uitdrukkelijk met het gebruik belast werden. Neem de op de plaatsingslocatie van de machine geldende voorschriften voor veiligheid en ongevalpreventie in acht.

Het apparaat heeft een spanningsbereik dat elektrische gevaren voor mens en dier kan opleveren.

Dit mag alleen door geautoriseerde personen worden geopend en / of worden gedemonteerd.

Instandhouding en reparaties mogen alleen door elektriciens en geautoriseerde werkplaatsen worden uitgevoerd.

Het gebruik van het apparaat is de verantwoordelijkheid van en voor risico van de koper / gebruiker.

Onderhoud / reiniging:

Na gebruik de rest van het afvalwater in de ketel van het afzuigapparaat verwijderen. De ketel altijd met schoon water uitspoelen. Stenen, verfesten en vuil bij de zuigopening van de pomp verwijderen. De ketel niet met de zuigkop sluiten, want beide delen moeten drogen.

Controleer bij de reiniging ook de luchtfilterpatronen van het apparaat onder de zuigkop op vuil en beschadigingen. Om een optimale zuigstroomonderbreking bij een volle filter te garanderen, dient u het afdichtkogeltje in de luchtfilter in combinatie met de filter en

de dichting schoon te houden.

De reinigingskap na ieder gebruik grondig met schoon water uitspoelen. Let er ook op dat de afdichtingsborstels voldoende gereinigd worden. Af en toe moeten de loopwieltjes gedemonteerd worden om vuil uit de lagers te verwijderen. Draai hiervoor de schroeven aan de zijkant los (eerst de afdichtingsborstels verwijderen).

Foutdiagnose:

Reinigende werking met de reinigingskap is niet voldoende:

- De rotatiespuitkop draait niet
- Kalkafzetting op het rotatie-element
- Geblokkeerd door vuil
- Met de hand meerdere malen doordraaien (HDR eerst drukloos maken)
- Uit elkaar schroeven en schoonmaken
- Bij zeer hoge, plotseling optredende waterdruk kan de vuilfrees stil blijven staan. In dit geval de hogedruk-afsluitgreep meerdere malen bedienen.
- Levert de hogedrukreiniger voldoende druk?
- Is de watertoevoer naar de hogedrukreiniger voldoende? (toevoer altijd 3/4")
- Rotatiespuitkop eventueel versleten en moet worden vervangen.

Er wordt geen water uit het afzuigapparaat weggepompt:

- Lucht in de pomp
- Stroomtoevoer naar de pomp bij de zuigkop ingestoken?
- Pomp staat in modder/vuil en kan geen water opzuigen
- Afvoerslang geknikt.
-

Geen of niet voldoende zuigwerking:

- Zuigstroomonderbreking omdat het aantal vaste deeltjes in de filter te hoog is
- Apparaat wordt uitgeschakeld door thermoschakelaar (vanwege zuigstroomonderbreking / verstopte, geknikte of doorhangende zuigslang / te hoge watertemperatuur)
- Bevindt de ketelkap met motor zich precies op het ketelonderstuk?
- Dichtring op filter tussen de ketels op beschadiging en vervuiling controleren
- Verbinding zuigslangen controleren
- Slechts één zuigmotor ingeschakeld

**STORCH®****Loopwieltjes op de reinigingskap draaien niet:**

- Vuil tussen lagers en wieltjes verwijderen.

Er komt water uit de kap:

- Vastgeplakte afdichtingsborstels reinigen resp. vervangen.
- Zuigvermogen te laag
- Verkeerde hoogte-instelling van de afdichtingsborstels
- Zuigstroomonderbreking is actief (filter reinigen)

Afvoer van de reinigingskap kan niet worden verwijderd:

- Vergrendeling losdraaien

Zuiger wordt uitgeschakeld:

- Het apparaat wordt uitgeschakeld door de thermoschakelaar (vanwege zuigstroomonderbreking)
- verstopte, geknikte, doorhangende zuigslang of te hoge watertemperatuur)
- Stroomtoevoer controleren: evtl. is de FI-veiligheidsstekker actief. Uitsluitend 2,5mm² dikke verlengkabel gebruiken. De lengte mag niet meer dan 30 meter bedragen. Kabeltrommels volledig afwikkelen.
- Plooi-luchtfilter onder zuiger nat en / of vuil
- Controleer of de pompstekker in de zuiger is gestoken (anders stijgt de waterstand en wordt de zuigstroomonderbreking ingeschakeld).
- Motoren afzonderlijk inschakelen.
- Alle apparaten op verschillende stroomcircuits aansluiten.
- Stroomvoorziening 230V controleren.
- Zet beide hoofdschakelaar in de positie "0", neem de oorzaak van de storing weg en schakel na ca. 5 minuten het apparaat weer in.

Toebehoren en vervangende onderdelen:**Toebehoren:**

<u>Beschrijving</u>	<u>Art.-nr.</u>
Professionele hogedrukreiniger 135 bar	65 60 00
Professionele hogedrukreiniger 220 bar, benzine	65 60 50
Verleng-hogedrukslang, compl., 10m	65 70 10
Verleng-HD-slang, 10 m, drukbelasting tot 400 bar,	65 65 14
max. temperatuurbelasting 150°C	
Verleng-HD-slang, 10 m,	65 65 30
Incl.dubbele verbindingsnippel, Drukbelasting tot 210 bar, max. temperatuurbelasting 150°C	

Toebehoren:

<u>Beschrijving</u>	<u>Art.-nr.</u>
Dubbele nippelverbindingen	65 65 31
Hogedrukslang M 22x1,5	
Verleng-afvoerslang 10 m	65 70 16
Slanghouder	64 24 25
Reinigingskap voor kleine vlakken 6x6 cm	65 76 50
Reinigingskap voor grote vlakken 44x40 cm	65 75 60
Bodemreinigingsonderdeel voor reinigingskap voor grote vlakken	65 75 80
Wateraanzuigkop voor opzuigen van water	65 10 30
Zuigpijp metaal 1,2 m	65 10 10

Vervangende onderdelen voor afzuigapparaat

<u>Beschrijving</u>	<u>Art.-nr.</u>
Herbruikbare filterzak van stof 210 mµ	65 77 30
300 mµ	65 77 31
400 mµ	65 77 32
Koppeling voor zuigslang	65 70 11

Vervangende onderdelen voor standaard reinigingskap:

<u>Beschrijving</u>	<u>Art.-nr.</u>
Set afdichtingsborstels, 4-delig	65 74 18
Wieltje	65 74 04
Lagerbus	65 74 05
Lagerpen	65 74 06
Hoek 90 graden	65 71 23
Wisseldeel puntstraal	65 75 51
Wisseldeel vlakke straal	65 75 52
Sproeier 0,95	65 74 08
Sproeier 1,27 (met groef)	65 74 19
Lenskopschroef M 4 x 8	65 74 12
Lenskopschroef M 5 x 10	65 74 13
Plaatje A 4,3	61 20 39
Thermometer met kleefring	65 75 53
Brede rollen Teflon voor	65 75 54
Reinigingskap voor grote vlakken en standaard reinigingskap	

**OPGELET:**

Wij adviseren de bijgevoegde sproeiers met een 1,27 doorsnede te gebruiken, indien de hogedrukreiniger meer dan 11 liter water per minuut transporteert.



Garantie:

Garantievoorwaarden

Voor onze apparaten gelden de wettelijke garantieperioden van 12 maanden vanaf aankoopdatum/factuurdatum van de eindklant. Indien wij langere perioden in een garantieverklaring hebben toegezegd, dan worden deze speciaal in de gebruiksaanwijzingen van de desbetreffende apparaten toegelicht.

Indienen van garantieclaims

Bij garantieclaims vragen wij u het complete apparaat met de factuur naar onze fabriek of een door ons geautoriseerd servicestation te verzenden.

Garantieclaims

Reparatieclaims gelden alleen voor materiaal- of fabricagefouten en alleen bij reglementair gebruik van het apparaat.

Slijtagedelen zoals afdichtingsborstels, loopwieltjes, luchtfilters, dichtingen, rototiespuitkoppen, herbruikbare filters enzovoort vallen niet onder deze claims.

Alle claimrechten vervallen bij inbouw van onderdelen van andere fabrikanten, bij ondeskundig gebruik en opslag en bij het niet in acht nemen van deze gebruiksaanwijzing.

Reparaties uitvoeren

Reparaties mogen uitsluitend door onze fabriek of door STORCH geautoriseerde servicestations worden uitgevoerd.

Wuppertal, juni 2009

STORCH Malerwerkzeuge und Profigeräte GmbH

EG- conformiteitsverklaring
conform EG-richtlijn machines 98/37/EG bijlage II

Hiermee verklaren wij dat de onderstaande machine bij ontwikkeling en fabricage en in de door ons in omloop gebrachte uitvoering voldoet aan de geldende veiligheid- en gezondheidseisen van EG-richtlijnen voor machines.

Bij een wijziging aan de machine die niet door ons is goedgekeurd, is deze verklaring niet langer geldig.

Benaming van de machine: Hogedrukkraak 85

Machinetype: S 630

Geldende EG-richtlijnen: EG-richtlijn machines 98/37/EG
EG-laagspanningsrichtlijn 2006/95/EG
EG-richtlijn elektromagnetische compatibiliteit
2004/108/EG

Toegepaste geharmoniseerde normen: veiligheid van machines DIN EN ISO 12100
Elektrische uitrusting van machines EN 60204-1

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6-8
42107 Wuppertal



Jörg Heinemann
Directeur

FR

Nous vous remercions

de la confiance dont vous témoignez envers STORCH. Vous avez pris la décision d'acheter un produit de qualité. Si vous avez malgré tout des suggestions pour l'amélioration ou si vous deviez rencontrer un problème, nous sommes avec plaisir à votre disposition. Veuillez contacter notre employé de service itinérant ou nous appeler directement dans les cas urgents.

Salutations dévouées

SAV STORCH

Tel. +49 (0) 2 02 . 49 20 - 112

Fax +49 (0) 2 02 . 49 20 - 244

Ligne d'assistance SAV gratuite :

08 00. 7 86 72 47

Ligne de commande gratuite :

08 00. 7 86 72 44

Fax de commande gratuit:

08 00. 7 86 72 43

(uniquement en Allemagne)

Sommaire :

	<u>Page</u>
Fourniture	18
Caractéristiques techniques	18
Description du fonctionnement	18-19
Sigles de contrôle/Prescriptions relatives aux rejets	19
Mise en service	19
Pression de l'eau / température	19
Cloche de nettoyage	20
Flexible d'aspiration	20
Dispositif d'aspiration avec pompe immergée	20
Instructions importantes	21
Consignes de sécurité	21-22
Entretien / nettoyage	22
Diagnostic de défaut	22
Accessoires et pièces de rechange	23-24
Dispositions de garantie	24
Déclaration de conformité	25

Fourniture du collecteur haute pression STORCH-Krake 85 :

- 1 x cloche de nettoyage standard cpl. avec brosses d'étanchéité
- 1 x flexible haute pression 10 m
- 1 x flexible d'aspiration 10 m
- 1 x flexible d'écoulement 10 m
- 1 x dispositif d'aspiration cpl. avec filtre, pompe

d'immersion et bâti
Câble de connexion avec connecteur de protection FI

Caractéristiques techniques dispositif d'aspiration :

- Tension courant alternatif 230 V, 50Hz
- Consommation de courant 1 moteur 5,5 A
- Consommation de courant 2 moteurs 11 A
- Fusible secteur 16 A
- Puissance moteurs d'aspiration 2 x 1220 Watt
- Débit d'air max. 5800 l/min
- Longueur flexible d'aspiration max. 30 mètres
- Longueur câble de connexion max. 30 m, 2,5 mm², complètement enroulé
- Dimensions de l'appareil
L 780mm x l 525mm x H 1310mm
- Poids 45 kg
- Niveau sonore 77 db (A)

Caractéristiques techniques pompe immergée :

Courant alternatif 230 V, 50 Hz
Consommation de courant 1,4 A
Puissance absorbée 320 W
Régime moteur 2.800 tr/min
Hauteur manométrique 1 / 3 / 5 / 7 m
Volumes 11 / 9 / 6 / 1 mètres cubes / h

Cloche de nettoyage standard :

Largeur totale 150 mm, longueur totale 340 mm, largeur de travail env. 110 mm
Pression de travail 60 à 200 bar
Alimentation en eau max. 20 l/min.
Température d'eau max. 85° C.

CONTRÔLES TECHNIQUES DE SÉCURITÉ : RESPECTER LES DISPOSITIONS NATIONALES EN VIGUEUR.

Description générale du fonctionnement :

Avec le collecteur haute pression STORCH-Krake, l'eau projetée par un nettoyeur haute pression sur une façade (ou d'autres surfaces, murs, plafonds, sols) est collectée immédiatement; les substances solides contenues dans les eaux usées sont filtrées à partir d'un diamètre de particules de 0,21 mm de sorte que l'eau nettoyée puisse en règle générale être menée dans un canal d'eaux usées (en fonction des dispositions des autorités locales pour les eaux usées) dans le respect de l'environnement. Le flexible haute pression fourni est raccordé au nettoyeur haute pression et à la cloche de nettoyage au moyen de



STORCH®

laquelle l'eau est pulvérisée sur la surface à nettoyer au moyen d'une buse à rotation intégrée. Un vide est généré dans la cloche de nettoyage par le dispositif d'aspiration de sorte que les eaux usées soient directement aspirées dans le dispositif d'aspiration sans que des quantités d'eau significatives puissent d'échapper de la cloche de nettoyage.

De cette manière, il est même possible de travailler avec le nettoyeur haute pression à l'intérieur (par ex. dans les escaliers / les églises). Le dispositif d'aspiration peut être utilisé avec un ou deux moteurs selon la puissance d'aspiration désirée. Les moteurs peuvent pour cela être commutés séparément au niveau des sectionneurs généraux. Les eaux usées sont filtrées dans le dispositif d'aspiration avec un filtre (disponible avec les tailles de mailles 210 - 400 µm) pour être ensuite pompées par une pompe immergée intégrée en continu via le flexible d'écoulement.



ATTENTION :
Le diamètre de flexible d'écoulement ne doit pas dépasser 3/4".

L'appareil contient un filtre réutilisable de 400 µm à la livraison.

Sigle de contrôle / prescriptions relatives aux rejets :

CE IP 44



ATTENTION :
Avant de rejeter les eaux usées dans le canal d'eaux usées, il est impératif de se procurer une autorisation de rejet des autorités compétentes pour les eaux.

Utiliser uniquement des décapants biodégradables de la classe de mise en danger de l'eau I si vous souhaitez rejeter les eaux usées dans un canal d'eaux usées car les décapants dissous ne peuvent pas être filtrés. Dans le cas contraire, vous devez collecter les eaux usées dans des réservoirs et les éliminer selon les directives locales régissant les eaux usées.



ATTENTION :
Le décapant « Radikalfresser » de la société Sikkens ne peut pas être traité avec cet appareil.

Mise en service du collecteur haute pression Krake de STORCH :

Les nettoyeurs haute pression et le dispositif d'aspiration doivent être raccordés à des circuits électriques séparés car le dispositif d'aspiration absorbe env. 11 A d'électricité au total et de ce fait un circuit électrique sécurisé avec 16 A pourrait être en surcharge suivant le nettoyeur haute pression utilisé. Disposer la tête d'aspiration avec la bague de réservoir supérieure sur le ballon inférieur et **toujours** la connecter avec les 3 sauterelles ! Connecter le nettoyeur haute pression au moyen du flexible haute pression avec le cloche de nettoyage. Connecter la cloche de nettoyage et le dispositif d'aspiration avec le flexible d'aspiration. Enficher le connecteur de la pompe immergée (extérieur sur le ballon) dans la prise prévue à cet effet sur la tête d'aspiration. Contrôler si le dispositif d'aspiration incluant la pompe et le flexible d'écoulement sont prêts à fonctionner. Mettre en service le nettoyeur haute pression et le dispositif d'aspiration (les deux moteurs du collecteur haute pression Krake l'un après l'autre, pas simultanément, puis le nettoyeur haute pression) et mettre la cloche de nettoyage sur la surface à nettoyer. Actionner la poignée pistolet sur la cloche de nettoyage et contrôler que la rotabuse tourne.

Pression et température d'eau

Ne pas appliquer une pression supérieure à 200 bar sur la cloche de nettoyage. Sélectionner la pression d'eau appropriée pour le substrat sur le nettoyeur haute pression afin de ne pas l'endommager. Utiliser pour les substrats mous (par ex. le plâtre en intérieur) les larges rouleaux en plastique (inclus dans la fourniture) et la rotabuse avec le jet plat (accessoires). La mise en oeuvre d'une Hot-Box (réf. 65 03 00) augmente la vitesse de progression du travail de jusqu'à 40 % avec de l'eau chaude et l'efficacité de nettoyage est sensiblement améliorée.

**ATTENTION :**

La température maximale d'eau réglée ne doit pas dépasser 85° C.

Un contrôleur de température coupe l'aspirateur et la pompe immergée intégrée si la température est dépassée. Ils peuvent tous deux être remis en service près une durée de refroidissement d'environ 15 minutes. Pour soutenir la période de refroidissement, ouvrir le dispositif d'aspiration en retirant la tête d'aspiration de la partie inférieure du ballon.

Cloche de nettoyage :**ATTENTION :**

Ne pas regarder ni mettre les mains dans la cloche ! Risque de blessure !

La poignée de maintien peut être vissée soit à droite, soit à gauche au choix. Il est possible de régler les brosses d'étanchéité en hauteur après avoir desserré les vis extérieures. Sur les surfaces lisses, les brosses d'étanchéité doivent être insérées jusqu'à la butée. Si le sous-sol est rugueux, les brosses d'étanchéité sont sorties de l'équivalent des creux dans le substrat. Régler les brosses d'étanchéité de telle manière qu'il ne sorte pas d'eau de la cloche et qu'un mouvement fluide de la cloche de nettoyage sur le sol soit possible. La cloche de nettoyage est guidée dans des voies verticales. La cloche peut toutefois également être déplacée légèrement sur le côté.

S'assurer que la cloche de nettoyage est dénuée d'encrassement à l'intérieur qui pourrait empêcher la rotation de la rotabuse. Contrôler avant chaque prise de travail la sortie uniforme de l'eau des deux buses de la rotabuse et si celle-ci tourne dans la cloche de nettoyage du fait de la pression de l'eau de distribution (en aucun cas avec le nettoyeur haute pression en service).

**ATTENTION :**

Regarder pour cela latéralement dans la cloche de nettoyage, ne jamais regarder directement de front sur la rotabuse et actionner simultanément la soupape manuelle !

Si l'eau ne sort pas uniformément des buses, celles-ci doivent être nettoyées : dévisser les deux buses avec une clé plate DN 8 mm des bras porteurs et nettoyer les alésages intérieurs avec soin. Actionner une nouvelle fois la soupape manuelle pour pouvoir rincer d'éventuelles particules de saleté des cadres porteurs. Revisser ensuite les buses et les serrer avec la clé plate.

Éliminer les particules de salissures qui pourraient s'être incrustées dans les paliers des galets de glis-

sement si ceux-ci ne peuvent plus être tourner facilement.

Remarque :

Nettoyage régulier, soin et entretien après la fin du travail évitent les défauts !

Flexible d'aspiration :

La longueur maximale du flexible d'aspiration ne doit pas dépasser 30 m.. Ne pas utiliser des longueurs de flexible plus longues que nécessaires. Veiller que le flexible d'aspiration doit toujours posé en voies droites et ne pende pas ni ne soit plié.

A la fin du travail, rincer suffisamment le flexible afin qu'il ne se bouche pas.

Pour les travaux sur échafaudage, nous recommandons d'accrocher le flexible à l'échafaudage avec les supports de flexible (réf. 64 24 25) pour le soulagement de la contrainte.

Dispositif d'aspiration avec pompe immergée :

La tête d'aspiration est équipée d'une coupure automatique de l'aspiration qui interrompt cette dernière lorsque la proportion de substances solides est trop élevée dans le panier de filtrage, l'eau ne peut plus s'écouler du panier de filtre et le niveau d'eau dans le panier de filtre a atteint la hauteur maximale.

**ATTENTION :**

Arrêter immédiatement le travail, mettre l'appareil hors service et nettoyer le panier de filtrage.

Pour vider le filtre, desserrer les 3 sauterelles sur le ballon et disposer le couvercle de ballon à côté de ce dernier. Il est maintenant possible de sortir confortablement le panier de soutien. Nettoyer le filtre réutilisable, le rincer et remonter l'appareil dans l'ordre inverse. Lors de la remise en place du panier de soutien, veiller que la bague d'étanchéité soit propre et étanchéifie bien. Si le panier de filtrage se remplit déjà après peu de temps, il est recommandé de broser le substrat lors des travaux de nettoyage et de collecter la couche décollée avec une large spatule lors de travaux de décapage et/ou de mettre en place un filtre réutilisable plus grossier dans le panier de filtrage. Nous proposons outre le filtre réutilisable de série avec taille de mailles de 400 µm également des filtres réutilisables avec des tailles de maille supérieures.

Pour vidanger l'eau résiduelles du ballon, celui-ci peut être basculé. Bloquer tout d'abord les galets de roulement avant sur le châssis afin d'éviter un roulement involontaire du châssis.



STORCH®

La pompe immergée se met automatiquement en et hors service avec un commutateur à flotteur.

Un contrôle de niveau de remplissage est inutile et des interruptions de travail par une vidange du réservoir sont évitées. La pompe doit toutefois être alimentée en électricité par le biais de la prise sur la tête d'aspiration.

A la première utilisation ou après une période d'arrêt prolongée (semaines/mois), la pompe immergée peut former un tampon d'air de sorte qu'il ne s'écoule pas d'eau dans la chambre de la pompe. Dans ce cas, s'assurer que la pompe est complètement dans l'eau. Brancher la fiche électrique du collecteur haute pression Krake de STORCH dans une prise électrique reliée à la terre et connecter le connecteur de la pompe avec la tête d'aspiration. La pompe démarre. Appuyer maintenant le flotteur vers le bas à la main (la pompe s'arrête), le maintenir un moment puis le relâcher (la pompe se remet en service). Renouveler cette procédure jusqu'à ce qu'il s'écoule de l'eau.



ATTENTION

Instructions importantes :

- Le collecteur haute pression Krake STORCH doit uniquement être utilisé pour l'aspiration humide et pas pour l'aspiration de matériaux poussiéreux et secs.
- La température maximale de l'eau ne doit pas dépasser 85° C.
- Avant le début du travail, contrôler impérativement si le connecteur de la pompe immergée est enfichée dans la tête d'aspiration.
- Les sauterelles sur le réservoir doivent être bien fermées.
- Les bouchons du flexible d'aspiration doivent être immédiatement éliminés. On les identifie par le régime qui augmente de façon audible des moteurs et une puissance d'aspiration qui diminue. L'appareil doit être immédiatement être mis hors service. A la fin du travail, le flexible d'aspiration doit être totalement vidé et rincé.
- Contrôler régulièrement l'usure, l'encrassement et l'endommagement du filtre à air. Un filtre qui n'est pas intact affecte la puissance et la sécurité de l'appareil.
- Un contrôle régulier de la coupure automatique de l'aspiration au niveau de la propreté et de l'accessibilité ainsi que de l'endommagement des sphères et du joint (siège des sphères).
- Remplacement de pièces usées et non intactes.

Le respect de ces instructions importantes vous permettra de toujours disposer d'un appareil de travail

fiable. Le non-respect de ces points supprimer toute exigence en garantie pour des dommages en résultant.

Consignes de sécurité :



Pour le travail avec les cloches de nettoyage, il est interdit de mettre les mains ou d'autres parties du corps devant les buses sous pression ou dans le jet d'eau.

Le levier à main de la vanne d'arrêt HP sur la cloche de nettoyage ne doit pas être bloquée dans la position de mise en service.

En cas d'interruption du travail et à la fin du travail, le levier manuel de la vanne d'arrêt HP doit être sécurisé cote un actionnement accidentel (sortir le verrou de sécurité).

La cloche de nettoyage ne doit pas être orientée vers des personnes : il existe un risque de blessure par la pression de l'eau résiduelle y compris après la mise hors service du nettoyeur haute pression. Ne pas mettre les mains à proximité immédiate du jet haute pression, maintenir un écart d'au moins 30 cm. Si l'appareil n'est pas utilisé (pauses de travail), couper le collecteur haute pression Krake et le nettoyeur haute pression et relâcher la pression sur la cloche de nettoyage en retirant la soupape manuelle.

ATTENTION :



Nettoyer ou retirer la rotabuse à l'intérieur de la cloche de nettoyage uniquement lorsque le flexible haute pression est démonté de la cloche de nettoyage. Risque de blessure !



ATTENTION



Chaleur :

Pour les travaux avec de l'eau chaude, porter fondamentalement des équipements de protection appropriés (par ex, gants, lunettes de protection, protection du crâne pour les travaux en hauteur).

Nettoyer l'appareil immédiatement après la conclusion des travaux. Laisser l'aspirateur refroidir pendant encore env. 15 minutes avec la tête d'aspiration enlevée.

Lors des travaux avec l'eau chaude sur des échafaudages, veiller que personne d'autre ne se trouve sur les étages inférieurs pour exclure tout risque d'ébouillement.



ATTENTION

L'appareil ne doit pas :

- être utilisé dans des endroits présentant des risques d'explosion ni aspirer des substances explosives. Cela s'applique en particulier aux zones dans lesquelles uniquement des machines contrôlées selon B1 peuvent être installées.
- être utilisé pour aspirer des poussières nocives à la santé.
- aspirer des fluides inflammables et des acides.
- aspirer des fluides contenant de l'huile ou non conducteurs.
- aspirer des sources d'inflammation.
- être utilisé dans filtre pour l'aspiration de poussières.



ATTENTION :



Electricité :

Ne pas rouler sur le câble d'alimentation électrique, ni l'écraser ou le tirer violemment. Contrôler régulièrement le câble d'alimentation électrique de la pompe immergée et du dispositif d'aspiration pour détecter tout endommagement. Si celui-ci est abîmé, il est interdit d'utiliser la machine. Il est interdit de modifier l'exécution indiquée par le fabricant pour le remplacement des câbles d'alimentation ou de connexion. Les couplages des éventuels câbles de rallonge utilisés doivent être protégés contre les projections d'eau. Veiller à ne pas endommager la ligne de la pompe lors du nettoyage intérieur du ballon.

Débrancher impérativement la fiche électrique avant de procéder à tout travail d'entretien.

Lors du nettoyage et de l'entretien de machines, lors du remplacement de pièces ou lors de la conversion dans une autre fonction de travail, mettre le sectionneur général sur "O" et débrancher la fiche électrique. La machine doit uniquement être opérée par des personnes qui y ont été formées, et qui ont en particulier été instruites des dangers et chargées expressément de son utilisation. Respecter les consignes de sécurité et de prévention des accidents en vigueur sur le site d'utilisation de la machine.

La plage de tension de l'appareil présente un risque électrique pour les hommes et les animaux. Seul des personnes autorisées sont habilitées à dévisser et / ou à démonter l'appareil.

De même, les réparations et l'entretien sont exclusivement réservés à des électriciens qualifiés et à des ateliers spécialisés autorisés.

L'exploitation de l'appareil se fait sous la seule responsabilité et aux risques exclusifs de l'acheteur / de l'utilisateur.

Entretien / nettoyage :

Après utilisation, basculer le reste de l'eau sale du ballon hors du dispositif d'aspiration. Toujours rincer le ballon à l'eau propre. Enlever les pierres, les restes de peinture et les salissures de l'ouverture d'aspiration de la pompe immergée. Ne pas fermer le ballon avec la tête d'aspiration après le nettoyage car les deux pièces doivent rester sèches.

Lors du nettoyage, contrôler également la cartouche de filtre à air d'appareil sous la tête d'aspiration pour détecter impuretés et endommagements. Pour garantir une coupure automatique de l'aspiration optimale avec le panier de filtrage plein, il faut maintenir la sphère d'étanchéité se trouvant dans le panier de filtre à air propre ainsi que le panier de filtre et le joint.

Rincer la cloche de nettoyage soigneusement à l'eau après chaque utilisation. Veiller également à un nettoyage suffisant des brosses d'étanchéité. Les roues de roulement doivent être occasionnellement démontées pour enlever l'encrassement des suspensions. Desserrer pour cela les vis latérales (retirer les brosses d'étanchéité auparavant).

Diagnostic de défaut :

L'efficacité de nettoyage avec la cloche de nettoyage n'est pas suffisante :

- La rotabuse ne tourne pas
- Dépôts de tartre sur le corps de rotation
- Bloquées par de l'encrassement
- Tourner plusieurs fois à la main (mettre tout d'abord le NHP hors pression)
- Dévisser et nettoyer
- La rotabuse peut s'arrêter lors la pression d'eau augmente brutalement.
- Le nettoyeur haute pression produit-il suffisamment de pression ?
- L'alimentation en eau vers le nettoyeur haute pression est-elle suffisante ? (conduite d'alimentation toujours ¾")
- La rotabuse est éventuellement usée et doit être remplacée.

**Il n'est pas pompé d'eau hors du dispositif d'aspiration :**

- Tampon d'air dans la pompe
- L'alimentation électrique vers la pompe immergée est-elle enfichée dans la tête d'aspiration ?
- La pompe immergée est dans la boue et ne peut pas aspirer d'eau
- Flexible d'écoulement plié.

Puissance d'aspiration inexistante ou trop faible :

- Coupure automatique de l'aspiration car portion de produits solides trop haute dans le panier de filtrage
- Mise hors service de l'appareil par un thermostat (provoquée par la coupure automatique de l'aspiration / flexible d'aspiration plié ou qui pend / température d'eau trop élevée)
- Couvercle de ballon avec le moteur exactement sur la partie inférieure du ballon ?
- Contrôler la bague d'étanchéité sur le panier de filtrage entre les ballons pour détecter endommagement et encrassement
- Contrôler la connexion des flexibles d'aspiration
- Un seul moteur d'aspiration enclenché

Les roues de roulement ne tournent pas sur la cloche de nettoyage :

- Enlever les salissures entre palier et roue de roulement.

Sortie d'eau de la cloche :

- Nettoyer ou remplacer les brosses d'étanchéité collées.
- Puissance d'aspiration trop basse
- Réglage en hauteur des brosses d'étanchéité erroné
- La coupure automatique de l'aspiration est active (nettoyer le panier de filtrage)

L'extraction de la cloche de nettoyage ne se laisse pas extraire :

- Desserrer le blocage

L'aspirateur se coupe :

- Mise hors service de l'appareil par un thermostat (provoquée par la coupure automatique de l'aspiration)
- flexible d'aspiration plié ou qui pend / température d'eau trop élevée)
- Contrôler l'alimentation électrique : le connecteur de protection FI est éventuellement actif. Utiliser exclusivement
- un câble de rallonge de section de 2,5 mm². La longueur maximale ne doit pas dépasser 30 m. Dérouler complètement la bobine de câble.

- Le filtre à air à plis sous l'aspirateur est mouillé et / ou encrassé.
- Contrôler si le connecteur de pompe est enfiché dans l'aspirateur (dans le cas contraire, le niveau d'eau monte et la coupure automatique de l'aspiration commute).
- Mettre les moteurs individuellement en service.
- Raccorder tous les appareils aux divers circuits électriques.
- Contrôler l'alimentation électrique 230 V.
- Commuter les deux sectionneurs généraux en position "0", éliminer la cause du défaut et remettre l'appareil en service après une durée d'attente d'env. 5 min.

Accessoires et pièces de rechange :**Accessoires :**

<u>Désignation</u>	<u>Référence</u>
Nettoyeur haute pression professionnel 135 bar	65 60 00
Nettoyeur haute pression professionnel 220 bar, essence	65 60 50
Flexible d'aspiration de rallonge cpl., 10 m	65 70 10
Flexible HP de rallonge, 10 m Résiste à la pression jusqu'à 400 bar,	65 65 14
Résistance à la température max. 150° C	
Flexible HP de rallonge, 10 m, y compris raccord double, Résiste à la pression jusqu'à 210 bar,	65 65 30
Résistance à la température max. 150° C	
Flexible HP de rallonge, 10 m, y compris raccord double, Résiste à la pression jusqu'à 210 bar, Résistance à la température max. 150° C	

Accessoires :

<u>Désignation</u>	<u>Référence</u>
Raccords doubles	65 65 31
Flexible haute pression M22 x 1,5	
Flexible d'écoulement de rallonge 10 m	65 70 16
Support de flexible	64 24 25
Cloche de nettoyage de petites surfaces 6 x 6 cm	65 76 50
Cloche de nettoyage de grandes surfaces 44 x 40 cm	65 75 60
Dispositif de nettoyage du sol pour cloche de nettoyage de grandes surfaces	65 75 80
Buse d'aspiration de l'eau pour aspirer de l'eau	65 10 30
Tube d'aspiration métallique 1,2 m	65 10 10

Pièces de rechange du dispositif d'aspiration:

<u>Désignation</u>	<u>Référence</u>
Sac filtrant tissé réutilisable 210 m μ	65 77 30
300 m μ	65 77 31
400 m μ	65 77 32
Couplage pour flexible d'aspiration	65 70 11

Pièces de rechange cloche de nettoyage standard

<u>Désignation</u>	<u>Référence</u>
Jeu de brosses d'étanchéité, 4 pièces	65 74 18
Rouleau	65 74 04
Douille de palier	65 74 05
Tourillon de palier	65 74 06
Equerre 90 degrés	65 71 23
Pièce de remplacement jet en point	65 75 51
Pièce de remplacement jet plat	65 75 52
Buse 0,95	65 74 08
Buse 1,27 (avec rainure)	65 74 19
Vis à tête cylindrique bombée M4 x 8	65 74 12
Vis à tête cylindrique bombée M5 x 10	65 74 13
Rondelle A 4,3	61 20 39
Thermomètre avec bague autocollante	65 75 53
Roues de roulement larges en téflon pour cloche de nettoyage standard et de grandes surfaces	65 75 54



ATTENTION :

Nous recommandons la mise en oeuvre des buses jointes avec un diamètre de 1,27 mm, si le nettoyeur haute pression utilisé débite plus de 11 l d'eau à la minute.

Garantie :

Conditions de garantie

La garantie légale de 12 mois s'applique à nos appareils à partir de la date d'achat/de facture du client final industriel. Si nous mentionnons des délais supérieurs dans le cadre d'une déclaration de garantie, ceux-ci sont mentionnés dans les instructions de service des appareils concernés.

Exercice

Dans un cas couvert par la garantie, nous demandons de nous faire renvoyer l'appareil complet franco accompagné de la facture ou de l'expédier à une station SAV que nous avons homologuée.

Demande de prise en garantie

Les demandes de réparation couvrent exclusivement les défauts de matériau ou d'ouvrage et ne couvrent qu'une utilisation conforme à la destination de l'appareil.

Les pièces d'usure comme les brosses d'étanchéité, les roues de roulement, le filtre à air, les joints, la rotabuse, le filtre réutilisable etc. ne sont pas couverts par la garantie.

Le montage de pièces que nous n'avons pas fournies, une manipulation et un entreposage incorrects ainsi qu'un non-respect évident des instructions de service entraînent une suppression de la garantie.

Exécution de réparations

Toutes les réparations doivent exclusivement être réalisées par notre usine ou par des stations de SAV autorisées par STORCH.

Wuppertal, juin 2009

STORCH Malerwerkzeuge und Profigeräte GmbH

Déclaration de conformité CE
selon la directive CE sur la machines 98/37/EG annexe II

Nous déclarons par la présente que la machine désignée dans ce qui suit répond aux exigences fondamentales de sécurité et de santé de la directive CE sur les machine dans sa conception et dans sa construction ainsi que dans la version que nous avons commercialisée.

Cette déclaration perd sa validité en cas de modification de la machine sans notre accord.

Désignation de la machine : collecteur haute pression Krake 85

Type de machine : S 630

Directives CE concernées : directive CE sur les machines 98/37/CE
Directive CE sur la basse tension 2006/95/CE
Directive CE sur la compatibilité électromagnétique 2004/108/EG

Normes harmonisées appliquées : Sécurité des machines DIN EN ISO 12100
Equipement électrique des machines EN 60204-1

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6-8
42107 Wuppertal



Jörg Heinemann
Directeur général

I

Grazie

per la fiducia accordata a STORCH. Con il presente acquisto, avete scelto un prodotto di qualità. Se comunque avete dei suggerimenti volti a migliorare la nostra offerta o se doveste incontrare qualche difficoltà, non esitate a rivolgervi a noi. Contattate l'addetto responsabile che fa al caso vostro oppure in casi urgenti, rivolgetevi anche direttamente a noi.

Distinti saluti

STORCH Reparto Assistenza

Tel. +49 (0) 2 02 . 49 20 - 112

Fax +49 (0) 2 02 . 49 20 - 244

numero verde:

08 00. 7 86 72 47

numero verde ordinazioni:

08 00. 7 86 72 44

numero verde ordinazione via fax:

08 00. 7 86 72 43

(solo in Germania)

Indice:

pagina

Materiale compreso nella consegna	26
Dati tecnici	26
Descrizione funzionamento	26-27
Marchio di controllo/ disposizioni per lo scarico dell'acqua reflua	27
Messa in funzione	27
Pressione dell'acqua / Temperatura	27
Calotta detergente	28
Tubo di aspirazione	28
Dispositivo di aspirazione con pompa sommersa	28
Avvertenze importanti	29
Avvertenze di sicurezza	29-30
Manutenzione / Pulizia	30
Diagnosi errore	30
Accessori e pezzi di ricambio	31-32
Garanzia	32
Dichiarazione di conformità	33

Volume di consegna del detersore ad alta pressione 85 di STORCH:

- 1 x Calotta detergente standard con spazzole di tenuta
- 1 x Flessibile per alta pressione 10 m
- 1 x Flessibile di aspirazione 10 m
- 1 x Flessibile per il deflusso 10 m
- 1 x Aspiratore completo di filtro, pompa sommersa e telaio con rotelle
- Cavo di allacciamento con presa salvavite (FI)

Dati tecnici aspiratore:

- Tensione corrente alternata 230 V, 50Hz
- Corrente assorbita 1 motore 5,5 A
Corrente assorbita 2 motori 11 A
- Fusibile di rete 16 A
- Potenza motore di aspirazione 2 x 1220 Watt
- Portata d'aria max. 5800 L/min
- Lunghezza flessibile di aspirazione max. 30 metri
- Lunghezza cavo di allacciamento max. 30m, 2,5mm², completamente dipanato
- Dimensioni dispositivo
Lungo 780mm x largo 525mm x alto 1310mm
Peso 45 kg
- Livello rumore 77 db (A)

Dati tecnici pompa sommersa:

Corrente alternata

230 V, 50Hz

Corrente assorbita 1,4 A

Potenza assorbita 320 W

Numero giri motore 2800 rpm

Portata 1 / 3 / 5 / 7 m.

Volumi 11 / 9 / 6 / 1 metri cubi / ora.

Calotta detergente standard:

Larghezza complessiva 150 mm, lunghezza complessiva 340 mm, raggio di azione ca. 110 mm

Pressione di esercizio 60-200 bar.

Alimentazione acqua max. 20 l/min.

Acqua temp. max 85 °C.

**CONTROLLI TECNICI DELLA SICUREZZA:
RISPETTARE LE RELATIVE DISPOSIZIONI NAZIONALI .**

Descrizione generale del funzionamento:

Il detersore ad alta pressione STORCH consente di raccogliere immediatamente l'acqua proiettata a getto su una facciata (o superficie simile tipo parete, soffitta o pavimento), filtrando le sostanze solide contenute nell'acqua di scarico a partire da un diametro di 0,21 mm, in modo che l'acqua filtrata generalmente può essere convogliata nel rispetto dell'ambiente nella canalizzazione comunale (a seconda delle disposizioni locali in vigore per le acque di scarico). Il flessibile per l'alta pressione fornito a corredo viene collegato al detersore ad alta pressione



STORCH®

e alla calotta detergente, la quale proietta l'acqua, tramite la fresa detergente rotante integrata, sulla superficie da nettare. Il dispositivo di aspirazione crea un vuoto nella calotta detergente, in modo che l'acqua reflua viene aspirata tramite il flessibile di aspirazione direttamente dall'aspiratore, senza che si verifichino delle fuoriuscite d'acqua dalla calotta detergente degne di nota.

In tal modo l'idropulitrice ad alta pressione si può impiegare senza remore anche in ambienti chiusi (ad es. tromba delle scale / chiese). In base alla potenza richiesta l'aspiratore può essere azionato con uno o con due motori. Inoltre, i motori possono essere azionati l'uno indipendentemente dall'altro. Un filtro (disponibile da 210 - 400 µm) all'interno dell'aspiratore depura l'acqua che viene quindi estratta dalla pompa sommersa integrata in modo continuo tramite il flessibile di aspirazione.



ATTENZIONE:

Il diametro del flessibile di scarico non deve essere inferiore a $\frac{3}{4}$ ".

Il dispositivo viene fornito con un filtro di 400 µm riutilizzabile in dotazione.

Marchio di controllo/ disposizioni per lo scarico di acqua reflua:

CE IP 44



ATTENZIONE:

Prima di immettere l'acqua sporca nella canalizzazione comunale, va fatta comunque la richiesta di nullaosta presso l'autorità locale competente.

Utilizzate esclusivamente decapanti biodegradabili appartenenti alla categoria I di sostanze inquinanti per l'acqua, se intendete immettere le acque reflue nella canalizzazione comunale, dato che non è possibile filtrare il decapante contenuto nell'acqua. Altrimenti, attenendovi alle disposizioni locali per il trattamento delle acque reflue, si dovrà provvedere eventualmente alla raccolta in cisterne e allo smaltimento dell'acqua sporca.



ATTENZIONE:

Non utilizzate il decapante "Radikalfresser" della ditta Sikkens con la presente attrezzatura.

Messa in funzione del detersore ad alta pressione STORCH

Connettere l'idropulitrice ad alta pressione e l'aspiratore a due circuiti elettrici diversi, visto che l'aspiratore richiede una alimentazione di circa 11 A ed a seconda dell'idropulitrice ad alta pressione utilizzata, si corre il rischio di sovraccaricare un circuito con una capacità di 16 A. Riporre l'anello superiore della testata di aspirazione sul serbatoio inferiore ed eseguire **sempre** il collegamento servendosi dei 3 tenditori! Collegare il detersore ad alta pressione tramite l'apposito flessibile alla calotta detergente. Collegare a questo punto la calotta detergente e l'aspiratore tramite il flessibile di aspirazione. Inserire la spina della pompa sommersa (sull'esterno del serbatoio) nella presa preposta della testata di aspirazione. Verificare l'aspiratore, la pompa ed il flessibile di scarico sono pronti per l'uso. Accendete l'aspiratore e l'idropulitrice ad alta pressione (i due motori del detersore l'uno dopo l'altro - non contemporaneamente, ed in seguito l'idropulitrice) e posizionate la calotta detergente sulla superficie da ripulire. Azionate il grilletto del revolver pulitore della calotta detergente e verificate se gira la fresa detergente.

Pressione e temperatura dell'acqua:

Il valore massimo consentito per la calotta detergente è di 200 bar. Selezionate la pressione del getto d'acqua in base alla superficie da ripulire, in modo da evitarne il danneggiamento. In caso di fondi sensibili (ad es. intonaco in ambienti chiusi) utilizzate i larghi rulli in materiale plastico forniti a corredo e la fresa detergente a getto d'acqua ad angolatura piana (accessori).

Ricorrendo alla cosiddetta Hot-Box (cod. art. 65 03 00) si riesce quasi a dimezzare i tempi richiesti per l'operazione di pulitura, dato che l'impiego di acqua calda ne incrementa in modo considerevole il grado di efficacia.

**ATTENZIONE:**

La temperatura dell'acqua impostata non deve superare 85°C.

Un dispositivo di controllo automatico della temperatura disattiva l'aspiratore e la pompa sommersa integrata, se si supera una determinata soglia di temperatura. Dopo un lasso di tempo di circa 15 min. per il raffreddamento, è possibile riaccendere aspiratore e pompa sommersa. Per agevolare il raffreddamento, aprite l'aspiratore, rimuovendo la testata di aspirazione dalla parte inferiore del serbatoio.

Calotta detergente:**ATTENZIONE:**

Non guardate direttamente nella calotta e non introducetevi le vostre mani! Pericolo di lesioni!

L'impugnatura può essere avvitata, a scelta, sulla destra o sulla sinistra. Le spazzole di tenuta possono essere regolate per quanto riguarda la loro altezza, allentando le viti esterne. In caso di superfici lisce, le spazzole di tenuta dovrebbero essere ritratte sino all'arresto. In caso di superfici ruvide, la loro sporgenza si orienterà alle caratteristiche del fondo da trattare. Le spazzole di tenuta vanno impostate in modo da non consentire delle fuoriuscite d'acqua della calotta ed in modo da permettere un azionamento scorrevole della calotta detergente. La calotta detergente va movimentata in direzione verticale. E' comunque data la possibilità di spostare la calotta anche in senso leggermente laterale.

Assicurate che la calotta detergente all'interno non presenti delle impurità che potrebbero essere da ostacolo alla rotazione della fresa. Prima di iniziare i lavori, verificate la regolarità del getto d'acqua da entrambi gli ugelli della fresa rotante come anche se sotto la spinta della pressione dell'acqua la resa detergente ruota (non eseguite mai questo controllo con l'idropulitrice ad alta pressione accesa).

**ATTENZIONE:**

In questo caso, guardate nella calotta di sbieco, non guardate mai in modo diretto e frontale sulla fresa rotante ed azionate nel contempo la valvola manuale!

Se il getto d'acqua non risulta essere regolare, disintasarli gli ugelli: svitare entrambi gli ugelli, servendosi di una chiave fissa (apertura 8 mm), dalla struttura portaugelli e pulire accuratamente i fori. Azionare ancora la valvola manuale per spurgare eventuali impurità dal telaio portaugelli. Riavvitare quindi gli ugelli e serrarli bene servendosi di una chiave fissa.

Rimuovere le impurità che eventualmente si sono accumulate nei cuscinetti delle rotelle di scorrimento, se il loro movimento dovesse risultare non essere più scorrevole.

Avvertenza:

Pulitura ed interventi di manutenzione ad intervalli regolari dopo ogni ciclo di lavoro evitano il verificarsi di malfunzionamenti!

Tube flessibile di aspirazione:

La lunghezza max. del flessibile di aspirazione non deve superare i 30 m. Non utilizzare dei flessibili che siano più lunghi del richiesto. Assicurare che il flessibile venga dispiegato in modo rettilineo ed evitare che si fletti e/o che si verifichino dei ripiegamenti verso il basso.

A conclusione del ciclo di lavoro, spurgare nel modo dovuto, per evitare ostruzioni.

Per lavori su ponteggi si consiglia, ai fini di una riduzione della forza di trazione, di ricorrere a delle staffe di appoggio per il flessibile di aspirazione (cod. art. 64 24 25).

Aspiratore con pompa sommersa:

La testata di aspirazione è dotata di un dispositivo di interruzione di corrente, che ne interrompe il funzionamento, qualora vi fosse una presenza eccessiva di sedimenti nel raccoglitore del filtro che non permetta all'acqua di defluire e che si raggiunga il livello max. previsto per l'acqua

**ATTENZIONE:**

In questo caso, va interrotto il ciclo di lavoro, spento il dispositivo e pulito il raccoglitore del filtro.

Per svuotare il filtro allentare i 3 tenditori del serbatoio e prelevare l'innesto dal serbatoio. A questo punto estrarre comodamente il contenitore di appoggio. Pulire il filtro riutilizzabile e riassemble il dispositivo seguendo la procedura inversa. Assicurare in questa fase il corretto e dovuto posizionamento della guarnizione! Se il raccoglitore del filtro dovesse riempirsi già entro breve tempo dall'operazione di pulitura, si consiglia di spazzolare inoltre il fondo ed, e se si sono eseguiti dei lavori che interessano delle sostanze decapanti, rimuovere con una spatola larga lo strato formatosi e/o utilizzare un filtro riutilizzabile più robusto nel raccoglitore del filtro. Oltre ai filtri riutilizzabili di serie con 400 µm, offriamo anche filtri riutilizzabili con una larghezza delle maglie più ampia.

Per togliere anche gli ultimi residui di acqua dal serbatoio, lo si può ribaltare. Occorre bloccare prima le rotelle anteriori del telaio per evitare che si metta accidentalmente in movimento.



STORCH®

La pompa sommersa viene attivata e disattivata automaticamente tramite un interruttore a galleggiante. Non dovendo controllare di continuo il livello dell'acqua, si evitano delle interruzioni del processo lavorativo per dover svuotare il contenitore. La pompa deve essere comunque alimentata tramite la presa preposta alla testata di aspirazione.

Durante la prima messa in funzione oppure in seguito ad un periodo relativamente lungo (settimane/mesi) in cui il dispositivo è rimasto inutilizzato, nella pompa sommersa può formarsi un cuscinetto d'aria in modo da impedire il flusso dell'acqua nella camera della pompa. In tal caso assicurare che la pompa sia completamente immersa nell'acqua. Inserire quindi la spina di alimentazione dell'idropulitrice ad alta pressione di casa STORCH in una presa collegata a massa e connettere la presa la spina della pompa con la testata di aspirazione. La pompa parte. Premete a questo punto manualmente il galleggiante verso il basso (la pompa si spegne), mantenetelo per un po' di tempo in tale posizione e quindi rilasciatelo (la pompa si riaccende). Ripetete tale procedimento affinché l'acqua sia stata estratta del tutto.



ATTENZIONE

Avvertenze importanti:

- Il detersore ad alta pressione STORCH è stato ideato esclusivamente per l'aspirazione ad umido e non può essere utilizzata per aspirare sostanze asciutte e polverose.
- La temperatura dell'acqua massima non può superare gli 85°C.
- Prima di ogni ciclo di lavoro, controllare assolutamente che la spina della pompa sommersa sia inserita nella testata di aspirazione.
- I tenditori del contenitore devono essere saldamente serrati.
- Rimuovere immediatamente degli intasamenti che interessano il flessibile di aspirazione. Gli intasamenti sono udibili a causa di un incremento del numero di giri dei motori e deterioramento della potenza di aspirazione. In queste situazioni, spegnere immediatamente il dispositivo. Alla fine del ciclo di lavoro, il flessibile di aspirazione va completamente svuotato e spurgato.
- Eseguire dei controlli ad intervalli regolari del filtro dell'aria e verificare l'eventuale presenza di segni di usura, impurità o danneggiamenti. Un filtro in uno stato non ineccepibile ha degli effetti negativi sulla performance e stato di sicurezza del dispositivo.
- Controllare ad intervalli regolari che il dispositivo di interruzione di corrente della testata

di aspirazione sia pulito e funzionante nonché la presenza di danneggiamenti della sfera e guarnizione (posizionamento corretto della sfera).

- Ricambio di componenti logori e non intatti.

Osservando queste avvertenze importanti disporrete sempre di un mezzo di lavoro affidabile. In caso di non osservanza di queste indicazioni, decade il diritto alla garanzia per eventuali danni verificatesi.



Avvertenze di sicurezza:

Nell'eseguire dei lavori con la calotta detergente è vietato portare le mani o altre parti del corpo davanti agli ugelli sotto pressione o getto d'acqua.

La leva manuale della valvola di chiusura ad alta pressione della calotta detergente non va bloccata nella posizione di esercizio attivato.

In caso di interruzione o fine dei lavori occorre bloccare la leva manuale proteggendola così da eventuale attivazione accidentale (azionare il blocco di sicurezza).

Non volgere la calotta di detersione verso persone; nemmeno dopo avere disattivato il detersore, visto che vi è il pericolo di lesioni a causa dell'acqua ancora sotto pressione. Non mettere le mani nelle immediate vicinanze del getto d'acqua ad alta pressione, mantenendo in ogni caso una distanza di almeno 30 cm. Nei momenti in cui il dispositivo non viene utilizzato (pausa lavoro), spegnete il detersore e ad alta pressione e l'idropulitrice ad alta pressione e alleviate la pressione della calotta detergente azionando la valvola manuale.



ATTENZIONE:

Pulire o rimuovere la fresa rotante all'interno della calotta detergente solamente se il flessibile per il convoglio d'acqua ad alta pressione è staccato dalla calotta detergente. Pericolo di lesioni!



ATTENZIONE

Calore:

Se si lavora con acqua calda, indossare indumenti protettivi, (come guanti, occhiali di protezione o un copricapo adeguato nel caso di lavori da eseguire sopra la testa).



Non pulire l'attrezzo immediatamente dopo aver concluso il ciclo di lavoro. Far raffreddare l'aspiratore per circa 15 min., dopo aver tolto la testata di aspirazione.

Far attenzione, nel caso in cui si utilizza dell'acqua calda su ponteggi, che al di sotto non vi siano delle persone esposte al rischio di ustione.



ATTENZIONE

Il dispositivo non deve:

- essere utilizzato in luoghi esposti al rischio di esplosioni o aspirare sostanze esplosive. Questo vale in modo particolare in luoghi, in cui è consentito impiegare esclusivamente macchinari appartenenti alla categoria B1.
- essere impiegato per aspirare polveri dannose alla salute.
- aspirare liquidi ed acidi infiammabili.
- aspirare liquidi oleiferi o non conduttori.
- essere utilizzato per aspirare fonti infiammabili.
- essere utilizzato senza filtro come aspirapolvere.



ATTENZIONE:



Electricità:

Le condutture di allacciamento alla rete di erogazione non devono essere calpestate, schiacciate né tanto meno sollecitate da trazione. Le condutture di allacciamento alla rete di erogazione della pompa sommersa e dell'aspiratore vanno controllate a regolari intervalli di tempo, per rilevare la presenza eventuali danneggiamenti. Non impiegare l'attrezzo nel caso condutture di allacciamento a rete dovessero essere difettose. La sostituzione di apparecchiature di allacciamento alle macchine o alle reti di erogazione non deve alterare la struttura realizzata dal costruttore. I raccordi ad innesto delle eventuali prolunghie devono essere provvisti di guarnizioni antispruzzo. Fare attenzione in sede di pulizia all'interno del serbatoio di non danneggiare la conduttura della pompa.

Prima di dar luogo a qualsiasi operazione di manutenzione è assolutamente necessario staccare la spina dalla rete di erogazione.

Durante i lavori di pulizia o di manutenzione di mac-

chinari, sostituendo dei componenti oppure convertendo delle funzioni, bisogna portare in posizione "0" l'interruttore generale e disinnestare la spina dalla presa. L'apparecchio può essere usato solo da personale qualificato, addestrato e soprattutto al corrente circa i rischi a cui si va incontro durante il suo impiego, e a cui è stata data apposita autorizzazione. Osservare le disposizioni in materia di sicurezza e di anti-infortunistica sul lavoro da applicare nel luogo in cui si trova il macchinario.

L'apparecchio ha un campo di tensione che può comportare un pericolo elettrico per persone ed animali.

Esso deve essere svitato e / oppure smontato solamente da persone autorizzate.

Inoltre devono essere eseguiti i lavori di manutenzione e riparazione solo da elettricisti specializzati e officine specializzate.

Il funzionamento dell'apparecchio avviene a propria responsabilità e pericolo dell'acquirente / utente.

Manutenzione / Pulitura :

Ultimato il ciclo di lavoro, versare il residuo dell'acqua sporca dal contenitore dell'aspiratore. Risciacquarlo con acqua limpida. Rimuovere pietre, residui cromatici e sporcizia dal bocchettone di aspirazione e d'ingresso della pompa sommersa. Non richiudere il contenitore dopo la pulitura riponendovi la testata di aspirazione, per dare modo alle due componenti di asciugare.

In sede di pulitura controllare anche se la cartuccia filtrante dell'aria del dispositivo posta sotto la testata di aspirazione sia danneggiata o sporca. Per assicurare un funzionamento ineccepibile del dispositivo di interruzione automatica della corrente, anche in caso di raccoglitore del filtro pieno, la sfera di ritenuta contenuta nel raccoglitore del filtro dell'area come anche il raccoglitore del filtro e la guarnizione vanno mantenuti privi di sporcizia.

Dopo l'uso, la calotta detergente va risciacquata a fondo con acqua limpida. Badare che le spazzole di ritenuta siano pulite a sufficienza. All'occorrenza smontare le rotelle di scorrimento per togliere la sporcizia dai cuscinetti. Allentare a tal riguardo le apposite viti laterali (rimuovere prima le spazzole di ritenuta).

Diagnosi del guasto:

L'azione detergente della calotta è insufficiente:

- La fresa rotante non gira
- Depositi di calcare al corpo rotante
- Blocco dovuto a sedimenti di impurità
- Girare più volte manualmente (disattivare prima l'idropulitrice)
- Disassemblare e pulire
- are l'acqua
- Flessibile di scarico piegato.



STORCK®

- In caso di repentino aumento della pressione dell'acqua, può aversi il blocco della fresa anti-sporco. In questi casi azionare più volte il grilletto di arresto dell'idropulitrice.
- L'idropulitrice ad alta pressione genera abbastanza pressione?
- L'acqua convogliata all'idropulitrice è sufficiente? (Tubo di alimentazione sempre 3/4")
- Eventual. la fresa rotante è logora e va sostituita.

L'acqua non viene estratta dall'aspiratore:

- Cuscinetti d'aria nella pompa
- La spina per la pompa sommersa è inserita nella testata di aspirazione?
- Pompa bloccata da fango non riesce ad aspirare l'acqua
- Flessibile di scarico piegato.

Nessuna o insufficiente potenza di aspirazione:

- Interruzione della corrente di aspirazione a causa dell'eccessivo contenuto di sedimenti nel raccoglitore del filtro
- Disattivazione dell'apparecchio attraverso il termostato (dovuto a interruzione della corrente di aspirazione / intasamento, flessibile di aspirazione piegato / temperatura dell'acqua troppo elevata)
- L'innesto del serbatoio con motore poggia correttamente sul fondo sulla parte inferiore del serbatoio?
- Verificare la presenza di danneggiamenti o impurità che interessano l'anello di tenuta del raccoglitore del filtro tra i serbatoi
- Verificare l'allacciamento dei flessibili di aspirazione
- E' acceso solo un motore di aspirazione

Rotelle di scorrimento della calotta non girano:

- Rimuovere le impurità tra cuscinetto e rotella di scorrimento.

Fuoriuscita d'acqua dalla calotta:

- Pulire o sostituire spazzole di tenuta appiccicate.
- Insufficiente potenza di aspirazione
- Errata impostazione dell'altezza delle spazzole di tenuta
- Dispositivo di interruzione automatica attivato (pulire raccoglitore del filtro)

Impossibile rimuovere il grilletto della calotta:

- Sbloccare l'arresto

L'aspiratore si spegne:

- Disattivazione dell'apparecchio attraverso il termostato (dovuto a interruzione della corrente di aspirazione,
- flessibile di aspirazione intasato, piegato, oppure temperatura dell'acqua troppo elevata)
- Controllare l'alimentazione di corrente: forse è attivato la presa salvavite (FI). Utilizzare esclusivamente
- un cavo di prolunga dello spessore di 2,5mm². La lunghezza non può superare i 30 metri. Dipanare completamente il cavo dal tamburo per cavi.
- Pieghe - filtro d'aria sotto l'aspiratore bagnato e / o sporco
- Verificare se la spina della pompa è inserita nell'apposita presa dell'aspiratore (altrimenti il livello dell'acqua sale e si ha un'interruzione della corrente).
- Attivare i motori singolarmente.
- Connettere i dispositivi a circuiti elettrici diversi.
- Verificare l'alimentazione di corrente a 230 V.
- Portare entrambi gli interruttori principali sulla posizione „0“, rimuovere la causa del guasto e riaccendere il dispositivo dopo aver fatto trascorrere cinque minuti.

Accessori e pezzi di ricambio:

Accessori:

Descrizione	N. art.
Idropulitrice ad alta pressione professionale 135 bar	65 60 00
Idropulitrice ad alta pressione 220 bar, benzina	65 60 50
completo di prolunga per flessibile di aspirazione di 10 m	65 70 10
Prolunga per flessibile di convoglio d'acqua ad alta pressione di 10 m pressione massima 400 bar,	65 65 14
temperatura max. consentita 150°C Prolunga per flessibile di convoglio d'acqua ad alta pressione di 10 m, incl. nipplo doppio di raccordo, pressione massima fino a 210 bar, temperatura max. consentita 150°C	65 65 30

Accessori:

Descrizione	N. art.
Raccordi a doppio nipplo	65 65 31
Flessibile d'alta pressione M 22x1,5	
Prolunga per flessibile di scarico 10 m	65 70 16
Sostegno per flessibile	64 24 25
Calotte per superfici di piccole dimensioni 6x6 cm	65 76 50
Calotte per superfici di grandi dimensioni 44x40 cm	65 75 60
Dispositivo per la pulitura di pavimenti per calotta per superfici grandi	65 75 80
Ugelli per l'aspirazione dell'acqua	65 10 30
Tube di aspirazione in metallo di 1,2 m	65 10 10

Aspiratore pezzi di ricambio:

Descrizione	N. art.
Sacchetto filtro riutilizzabile in tessuto 210 mµ	65 77 30
300 mµ	65 77 31
400 mµ	65 77 32
Giunzione per flessibile di aspirazione	65 70 11

Calotta detergente standard - Pezzi di ricambio:

Descrizione	N. art.
Set spazzole di tenuto 4 pezzi	65 74 18
Rullo	65 74 04
Bronzina	65 74 05
Perno di banco	65 74 06
Angolo 90 gradi	65 71 23
Componente intercambiabile per getto a punto	65 75 51
Componente intercambiabile per getto piano	65 75 52
Ugello 0,95	65 74 08
Ugello 1,27 (con	65 74 19
Vite a testa bombata M 4 x 8	65 74 12
Vite a testa bombata M 5 x 10	65 74 13
Rondella A 4,3	61 20 39
Termometro con anello collante	65 75 53
Rulli larghi Teflon per calotte per superfici di grandi e standard	65 75 54



ATTENZIONE:

Si consiglia l'utilizzo degli ugelli forniti a corredo con uno spessore di 1,27 mm, se l'idropultrice ad alta pressione impiegata

vanta una capacità di oltre 11 l al minuto.

Garanzia:

Condizioni di garanzia

Per i nostri dispositivi vale un periodo di garanzia legale di 12 mesi a partire dalla data di acquisto/ data fattura di un cliente finale commerciale. Se da parte nostra viene accordato un periodo di garanzia più esteso, questo fatto viene riportato separatamente nelle istruzioni per l'uso inerenti ai rispettivi dispositivi.

Rivendicazioni

In casi in cui si intende far valere il diritto di garanzia, Vi preghiamo di inviarci il dispositivo in modo completo con fattura, franco nostro stabilimento oppure ad una service-station da noi autorizzata.

Diritto alla garanzia

Il diritto alla riparazione si può far valere solo per errori di materiale o di produzione nonché esclusivamente in caso di utilizzo appropriato del dispositivo. Componenti soggetti a logorio, come spazzole di tenuta, rulli, filtro dell'aria, guarnizioni, fresa rotante, filtro riutilizzabile etc. non vengono contemplate da tale diritto.

Aggiungendo delle componenti di terzi, maneggio e magazzinaggio non appropriato come anche in casi di ovvia non osservanza delle istruzioni per l'uso, decadano tutti i diritti di garanzia.

Esecuzione di riparazioni

Ogni intervento di riparazione va eseguito esclusivamente nei nostri stabilimenti o presso una service-station autorizzata STORCH.

Wuppertal, giugno 2009

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH

Dichiarazione di conformità CE
ai sensi della direttiva CE per macchinari 98/37/CE Allegato II

Dichiariamo che l'apparecchio menzionato di seguito, nella sua ideazione e costruzione nonché nella esecuzione messa da noi in circolazione corrisponde alle richieste fondamentali in tema di sicurezza e tutela della salute delle direttive CE.

In caso di una modifica apportata alla macchina non concordata con noi, la presente dichiarazione perde la propria validità

Denominazione della macchina : Hochdruck-Krake 85 (originale in tedesco)

Tipo di macchina: S 630

Direttive CE attinenti: Direttiva CE Apparecchiature 98/37/CE
Direttiva CE sulla Bassa Tensione 2006/95/CE
Direttiva CE sulla compatibilità elettromagnetica
2004/108/EG

Norme applicate armonizzate: Sicurezza di apparecchiatura secondo DIN EN ISO 12100
Equipaggiamento elettrico di macchine EN 60204-1

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6-8
42107 Wuppertal



Jörg Heinemann
Titolare

CZ

Děkujeme Vám

za důvěru ve firmu STORCH. S nákupem výrobku jste se rozhodli pro kvalitní-produkt. Pokud přesto máte podněty na zlepšení nebo možná nějaký problém, tak bychom byli velmi rádi, kdybyste se nám ozvali. Promluvte si s Vaším oblastním prodejním zástupcem nebo v nutných případech také přímo s námi.

S přátelským pozdravem

STORCH servisní oddělení

Tel. +49 (0) 2 02 . 49 20 - 112

Fax +49 (0) 2 02 . 49 20 - 244

bezplatná linka Hotline - servis:

08 00. 7 86 72 47

bezplatná linka Hotline - objednávky:

08 00. 7 86 72 44

bezplatný fax - objednávky:

08 00. 7 86 72 43

(pouze v Německu)

Obsah:

<u>Obsah:</u>	<u>Stránka</u>
Rozsah dodávky	34
Technické údaje	34
Popis funkce	34-35
Kontrolní značka/ Ustanovení k odvádění vody	35
Zprovoznění	35
Tlak vody / Teplota	35
Čistící poklop	36
Sací hadice	36
Odsávací přístroj s ponorným čerpadlem	36
Důležité pokyny	37
Bezpečnostní pokyny	38
Údržba / čištění	38
Diagnostika chyb	38
Příslušenství a náhradní díly	39
Záruční ustanovení	40
Prohlášení o shodě	41

Rozsah dodávky Vysokotlakého čistícího zařízení Krake 85 od firmy STORCH:

- 1 x standardní-čistící poklop kompl. s těsníci kartáčky
- 1 x vysokotlaká hadice 10 m
- 1 x sací hadice 10 m
- 1 x odtoková hadice 10 m
- 1 x odsávací přístroj kompl. s filtrem, ponorným čerpadlem a

pojízdným stojanem

Připojovací kabel s ochrannou zástrčkou FI

Technické údaje sací agregát:

- napětí střídavý proud 230 V, 50Hz
- příkon proudu 1 motor 5,5 A
- příkon proudu 2 motory 11 A
- pojistka v el.síti 16 A
- výkon sacího motoru 2 x 1220 watů
- množství vzduchu - výkon max. 5800 l/min
- délka sací hadice max. 30 metrů
- délka připojovacího kabelu max. 30m, 2,5mm, kompletně odvinuté
- rozměry přístroje
d. 780mm x š. 525mm x v. 1310mm
- hmotnost 45 kg
- hladina hluku 77 db (A)

Technické údaje ponorné čerpadlo:

Střídavý proud 230 V, 50Hz

Příkon proudu 1,4 A

Odebíratelný výkon 320 W

Počet otáček motoru 2.800 ot./min.

Dopravní výkon 1 / 3 / 5 / 7 m.

Objem 11 / 9 / 6 / 1 krychlových metrů/hod.

Standardní čistící poklop:

Celková šířka 150 mm, celková délka 340 mm,

pracovní šířka cca 110 mm

Pracovní tlak 60-200 barů.

Přívod vody max. 20 l/min.

Teplota vody max. 85 °C.

**BEZPEČNOSTNĚ TECHNICKÉ ZKOUŠKY:
JE TŘEBA DODRŽOVAT PŘÍSLUŠNÉ NÁRODNÍ
PŘEDPISY.**

Všeobecný popis funkce:

S vysokotlakým čistícím zařízením Krake od firmy STORCH se bezprostředně zachytí voda, kterou je vysokotlakým čistícím zařízením otryskávána fasáda (nebo jiné plochy, stěny, stropy, podlahy); pevné látky obsažené v odtékající odpadní vodě se od průměru částic 0,21 mm odfiltrují, takže vyčištěnou vodu lze zpravidla (podle předpisů pro odpadní vody místního úřadu) v souladu s ochranou životního prostředí odvést do splaškové stoky. Dodaná vysokotlaká hadice se napojí na vysokotlaké čistící zařízení a na čistící poklop, přes který je voda vedena přes zabudovanou rotační trysku k otryskávání čištěné plochy. Pomocí odsávacího přístroje se v čistícím poklopu vytvoří vakuum, takže je odpadní voda odsávána sací



STORCH®

hadicí přímo do odsávacího přístroje, aniž by mohlo z čistícího poklopu uniknout podstatné množství vody.

Tímto způsobem lze vysokotlaké čistící zařízení dokonce bez jakýchkoli úprav používat ve vnitřních prostorách (např. na schodištích / v kostelech). Odsávací přístroj lze podle požadovaného sacího výkonu používat s jedním nebo dvěma motory. K tomu účelu lze motory odděleně zapojit k hlavním spínačům. Znečištěná voda se v odsávacím přístroji odfiltruje filtrem (k dostání 210 - 400 m μ) a potom se zabudovaným ponorným čerpadlem průběžně odčerpává přes odtokovou hadici.



POZOR:
Průměr hadice u odtokové hadice nesmí být menší než“.

Přístroj se dodává s filtrem 400 m μ na více použití.

Kontrolní značka/ Ustanovení k odvádění vody:

CE IP 44

POZOR:



Před odváděním odpadní vody do splaškové stoky je vždy třeba si obstarat povolení k odvádění vody u příslušného místního vodárenského úřadu.

Používejte pouze biologicky rozložitelné odstraňovače třídy ohrožení vod I, pokud chcete odpadní vody odvádět do splaškové stoky, protože rozpuštěné odstraňovače nelze odfiltrovat. Jinak musíte podle místních předpisů pro odpadní vody popřípadě odpadní vody sbírat do nádrží a zlikvidovat je.



POZOR:
Odstraňovač „Radikalfresser“ firmy Sikkens nelze tímto přístrojem zpracovávat.

Zprovoznění vysokotlakého čistícího zařízení Krake od firmy STORCH:

Vysokotlaké čistící zařízení a odsávací přístroj musí být připojeny v oddělených elektrických proudových okruzích, protože odsávací přístroj odebírá celkem cca 11 A el. proudu a jediný elektrický proudový okruh jistič 16 A by byl přetížen - podle použitého vysokotlakého čistícího zařízení. Postavte sací hla-

vu horním kruhem nádrže na spodní nádobu a spojte je **vždy** 3 stahovacími uzávěry! Spojte vysokotlaké čistící zařízení s čistícím poklopem pomocí vysokotlaké hadice. Spojte čistící poklop a odsávací přístroj sací hadicí. Zasuňte zástrčku ponorného čerpadla (vně na nádobě) do k tomu určené zásuvky na sací hlavě.

Zkontrolujte, zda je funkční odsávací přístroj včetně čerpadla a odtokové hadice. Zapněte odsávací přístroj a vysokotlaké čistící zařízení (oba motory vysokotlakého zařízení Krake po sobě - ne současně, potom vysokotlaké čistící zařízení) a nasadte čistící poklop na plochu, která má být čistěna. Stiskněte držadlo pistole na čistícím poklopu a zkontrolujte, zda se točí rotační tryska.

Tlak vody a teplota vody:

U čistícího poklopu smí být nastaveno ostříkávání do max. 200 barů. Zvolte na vysokotlakém čistícím zařízení tlak vody vhodný pro podklad, aby nedošlo k poškození opracovávaného podkladu. Pro měkké podklady (např. omítky ve vnitřních prostorách) použijte široký plastový válec (v rozsahu dodávky) a rotační trysku s uspořádáním trysek na plochu (příslušenství).

Použitím Hot-Boxu (výr. č. 65 03 00) se horkou vodou zvýší účinnost pracovního postupu až o 40 % a celkový výsledek čištění se podstatně zvýší.

POZOR:



Nastavená teplota vody smí být max. 85°C.

Teplotní čidlo vypne při překročení teploty sací přístroj a zabudované ponorné čerpadlo. Po době ochlazování cca 15 minut lze sací přístroj a ponorné čerpadlo opět zapnout. Aby se podpořila fáze ochlazování, otevřte prosím odsávací přístroj tím, že sací hlavu sejmete ze spodní části nádoby.

Čistící poklop:

**POZOR:**

Neďívejte se nebo nesahejte do čistícího poklopu! Nebezpečí úrazu!

Držadlo lze našroubováním volitelně umístit vpravo nebo vlevo. Těsnící kartáčky lze výškově nastavit po uvolnění vně umístěných šroubů. U hladkých ploch by měly být těsnící kartáčky zasunuty až po zarážku. U drsného podkladu povyjednou těsnící kartáčky dále podle prohlubní v podkladu. Nastavte těsnící kartáčky tak, aby z poklopu nevytékala žádná voda a aby byl možný lehký a plynulý pohyb čistícího poklopu na podkladu. Čistící poklop se vede ve vertikálních pruzích. Poklopem lze pohybovat také mírně do stran.

Zajistěte, aby čistící poklop byl uvnitř bez znečištění, které by mohlo zamezit otáčení rotační trysky. Překontrolujte před každým začátkem práce, zda rovnoměrně vytéká voda oběma tryskami rotační trysky a zda se rotační tryska otáčí v čistícím poklopu tlakem vody z vodovodu (v žádném případě ne se zapnutým vysokotlakým čistícím zařízením).

**POZOR:**

Nahlédněte při tom ze strany dovnitř do čistícího poklopu, nikdy se neďívejte přímo zepředu na rotační trysku a stiskněte přitom ruční ventil!

Pokud voda z trysek nevytéká rovnoměrně, je nutno je vyčistit: Vyšroubujte obě trysky otevřeným klíčem SW 8 mm z ramen nosníku a pečlivě vyčistěte vnitřní vyvrtané otvory. Stiskněte ještě jednou ruční ventil, aby se případné částečky nečistot vypláchly z ramen nosníku. Poté trysky opět našroubujte a pevně dotáhněte otevřeným klíčem.

Odstraňte částečky nečistot, které se mohly usadit v ložiscích vodících koleček, pokud se jimi již nedá snadno otáčet.

Upozornění:

Pravidelné čištění, péče a údržba po ukončení práce zabraňují poruchám!

Sací hadice:

Max. délka sací hadice nesmí předkročit 30 m. Nepoužívejte větší délky hadic než je třeba. Dbejte na to, aby sací hadice byla vždy položena v rovných pruzích a nebyla „prověšená“ a / nebo zalomená.

Při ukončení práce hadici dostatečně propláchněte, aby se neucpala.

Při práci na lešení doporučujeme kvůli odlehčení od tahu zavěsit sací hadici na lešení do držáků (výr. č. 64 24 25).

Odsávací přístroj s ponorným čerpadlem:

Sací hlava je vybavena přerušením sacího proudu, které přeruší sací výkon, pokud je podíl pevných částic ve filtračním koši příliš vysoký, voda z filtračního koše již nemůže odtékat a hladina vody ve filtračním koši dosáhla max. výšky.

**POZOR:**

Práce je třeba okamžitě přerušit, přístroj vypnout a vyčistit filtrační koš.

K vyprázdnění filtru uvolněte 3 stahovací uzávěry na nádobě a nástavec z nádoby postavte vedle nádoby. Nyní můžete opěrný koš pohodlně vytáhnout. Vyčistěte filtr na více použití, vyperte ho a přístroj sestavte opět dohromady v obráceném pořadí. Při nasazování opěrného koše zpět dbejte na to, aby těsnící kroužek byl čistý a hladce těsnil! Pokud se naplní filtrační koš již po krátké době, doporučuje se při čistících pracích okartáčovat podklad a při pracích na odstraňování nátěru uvolněnou vrstvu odstranit širokou špachtlí a / nebo použít hrubší filtrační koš na více použití. Kromě sériového filtru 400 mμ na více použití nabízíme také filtr na více použití v hrubších šířkách stroje.

Aby se vyprázdnila zbývající voda z nádoby, lze ji naklopit. Zafixujte předtím přední otočné kolečko na stojanu, aby se zabránilo neúmyslnému pojiždění stojanu.

Ponorné čerpadlo se automaticky vypíná a zapíná přes plovákový spínač.

Kontrola stavu naplnění odpadá a zabrání se přerušování práce vyprazdňováním nádoby. Čerpadlo však musí být napájeno proudem přes zásuvku na sací hlavě.

Při prvním použití nebo po delší době stání (týdny/ měsíce), se může v ponorném čerpadle utvořit vzduchový polštář, takže do komory čerpadla neteče žádná voda. V tom případě zajistěte, aby čerpadlo kompletně stálo ve vodě. Zasuňte síťovou zástrčku vysokotlakého čistícího zařízení Krake od firmy STORCH do uzemněné zásuvky a spojte zástrčku čerpadla se sací hlavou. Čerpadlo se rozběhne. Nyní tiskněte rukou plovák směrem dolů (čerpadlo se vypne), držte ho po krátkou dobu dole a opět ho pusťte (čerpadlo se opět zapne). Opakujte tento postup dokud nebude voda odčerpána.



STORCH®



POZOR

Důležité pokyny:

- Vysokotlaké čisticí zařízení Krake od firmy STORCH smí být používáno pouze k sání na mokro a ne k sání suchého, prašného materiálu.
- Maximální teplota vody nesmí překročit 85°C.
- Před začátkem prací prosím bezpodmínečně zkontrolujte, zda je zástrčka ponorného čerpadla zasunuta do sací hlavy.
- Stahovací uzávěry na nádrži musí být pevně uzavřené.
- Ucpání sací hadice je třeba okamžitě odstranit. To se rozezná slyšitelně narůstajícím počtem otáček motorů a slábnoucím sacím výkonem. Přístroj se musí okamžitě vypnout. Při ukončení práce se musí hadice úplně vyprázdnit a propláchnout.
- Pravidelná kontrola vzduchového filtru ohledně opotřebení, znečištění a poškození. Neintaktní filtr narušuje výkon a bezpečnost přístroje.
- Pravidelná kontrola přerušení sacího proudu ohledně čistoty a volnosti chodu a také ohledně poškození kuliček a těsnění (uložení kuliček).
- Výměna opotřebovaných a neintaktních dílů.

Při dodržování těchto důležitých pokynů budete mít vždy po ruce spolehlivý pracovní přístroj. Při zanedbání těchto bodů zaniká při škodách tím vzniklých nárok na záruku.

Bezpečnostní pokyny:

Při práci s čisticím poklopem se nesmějí ruce nebo jiné části těla dávat před trysky, které jsou pod tlakem, nebo do proudu vody.

Ruční páka vysokotlakého uzavíracího ventilu na čisticím poklopu nesmí být zafixována v poloze zapnuto.

Při přerušení práce a při ukončení práce musí být ruční páka vysokotlakého uzavíracího ventilu zajištěna proti neúmyslnému stisknutí (vyklapnout bezpečnostní západku).

Čisticí poklop nesměrovat na osoby, také od zbytkového tlaku po vypnutí vysokotlakého čisticího zařízení existuje nebezpečí úrazu tlakem vody. Nesahat do bezprostřední blízkosti vysokotlakého proudu vody, vzdálenost min. 30 cm. Pokud není přístroj používán (pracovní přestávky), vypněte vysokotlaké zařízení Krake a vysokotlaké čisticí zařízení a odlehčete tlak na čisticím poklopu stáhnutím ručního ventilu.



POZOR:

Rotační trysku uvnitř čisticího poklopu čistit příp. odstranit pouze tehdy, pokud je odmontována vysokotlaká hadice od čisticího poklopu. Nebezpečí úrazu!



POZOR

Teplo:

Při práci s horkou vodou noste všeobecně vhodné ochranné vybavení (např. rukavice, ochranné brýle, pokrývku hlavy při práci nad hlavou).

Nečistěte přístroj bezprostředně po ukončení práce. Nechte sací přístroj při sejmuté sací hlavě ještě cca 15 minut vychladnout.

Při práci s horkou vodou na lešení dbejte na to, aby se na spodních patrech lešení nenacházely žádné jiné osoby, aby se také zde vyloučilo nebezpečí opaření.



POZOR



Přístroj nesmí:

- být používán na místech ohrožených explozí
příp. odsávat látky hrozící explozí. To platí obzvláště pro oblasti, ve kterých se smějí používat pouze stroje, které jsou přezkoušeny dle B1.

- být používán k odsávání prachu, který ohrožuje zdraví.

- odsávat hořlavé kapaliny a kyseliny.

- odsávat kapaliny obsahující olej nebo vodivé kapaliny.

- odsávat zápalné zdroje.

- být bez filtru používán k vysávání prachu.



POZOR:



Elektro:

Síťové přívodní vedení nesmí být přejižděno, přiskřípnuto nebo natahováno. Síťové přívodní vedení ponorného čerpadla a sacího agregátu musí být pravidelně kontrolováno ohledně příp. poškození. Po

kud je vedení poškozené, nesmí být stroj používán. Při použití síťového přívodního vedení nebo přívodního vedení přístroje nesmí být výrobcem měněno uvedené provedení. Spojky příp. používaných prodlužovacích kabelů musí být chráněny proti odstříkující vodě. Dbejte na to, abyste při čištění nádoby uvnitř nepoškodili vedení čerpadla.

Před jakýmkoli údržbovými pracemi musí být bezpodmínečně vytažena síťová zástrčka.

Při čištění a údržbě strojů, při výměně dílů nebo při změně nastavení na jinou pracovní funkci musí být hlavní spínač nastaven na poloze "0" a musí být vytažena síťová zástrčka. Stroj smí obsluhovat pouze osoby, které jsou zaškoleny, jsou obzvláště seznámeny s pokyny o nebezpečí a byly výslovně pověřeny jeho používáním. Dodržujte bezpečnostní předpisy a předpisy k ochraně před úrazem platné v místě používání stroje.

Přístroj má rozsah napětí, od kterého může vzniknout nebezpečí pro lidi a zvířata.

Přístroj směji přimontovat a / nebo demontovat pouze autorizované osoby.

Stejně tak údržbu a opravy směji provádět pouze odborní elektro pracovníci a autorizované odborné dílny.

Provoz přístroje se uskutečňuje na vlastní zodpovědnost a nebezpečí kupujícího / uživatele.

Údržba / čištění :

Po použití vylít zbytek znečištěné vody z nádoby odsávacího přístroje. Nádobu vždy vypláchnout čistou vodou. Kameny, zbytky barev a nečistoty odstranit ze sacího otvoru ponorného čerpadla. Nádobu po čištění neuzavírat sací hlavou, protože oba díly musí uschnout.

Při čištění zkontrolujte také patronu vzduchového filtru přístroje pod sací hlavou ohledně znečištění a poškození. Aby se zaručilo optimální přerušení sacího proudu při plném filtračním koši, je třeba ve spojení s filtračním košem a těsněním udržovat čistou těsnicí kuličku nacházející se v koši vzduchového filtru.

Čistící poklop po každém použití důkladně vypláchnout čistou vodou. Dbejte také na dostatečné čištění těsnících kartáčků. Příležitostně by měla být vymonťována otočná kolečka, aby se odstranilo znečištění z ložisek kolečka. Uvolněte k tomu účelu postranní šrouby (předem odstranit těsnící kartáčky).

Diagnostika chyb:

Čistící účinek s čistícím poklopem není dostatečný:

- Rotační tryska se netočí
- Vápenná usazenina na rotačním tělese
- Blokováno částeczkami nečistot
- Rukou několikrát protočit

(vysokotlak nejdříve udělat beztlaký)

- Rozšroubovat a očistit
- Při příliš vysokém, najednou se vyskytující tlaku vody se může fréza na nečistoty zastavit. V tomto případě několikrát stisknout vysokotlaké uzavírací držadlo.
- Vykazuje vysokotlaké čistící zařízení dostatečný tlak?
- Je přívod vody k vysokotlakému čistícímu zařízení dostatečný? (Přívodní vedení vždy“)
- Příp. je opotřebovaná rotační tryska a musí být vyměněna.

Z odsávacího zařízení není odčerpávána žádná voda:

- Vzduchový polštář v čerpadle
- Přívod el. proudu k ponornému čerpadlu je zastrčený u sací hlavy?
- Ponorné čerpadlo stojí v bahně a nemůže odsávat vodu
- Odtoková hadice je zalomená.
-

Žádný nebo příliš malý sací výkon:

- Přerušení sacího proudu, protože je příliš vysoký podíl pevných látek ve filtračním koši
- Vypnutí přístroje termo spínačem (vyvoláno přerušením sacího proudu / ucpáním, zalomením nebo prověšením sací hadice / příliš vysoká teplota vody)
- Nástavec nádoby s motorem přesně na spodní části nádoby?
- Těsnící kroužek na filtračním koši mezi nádobami zkontrolovat ohledně poškození a znečištění
- Zkontrolovat spojení sacích hadic
- Je zapnutý pouze jeden sací motor

**STORCH®****Otočná kolečka na čistícím poklopu se netočí:**

- Odstranit nečistotu mezi ložisky a otočným kolečkem.

Z poklopu uniká voda:

- Slepené těsnící kartáčky očistit příp. vyměnit.
- Sací výkon je příliš malý
- Chybné výškové nastavení těsnících kartáčků
- Přerušování sacího proudu je aktivní (vyčistit filtrační koš)

Odtah čistícího poklopu nelze stáhnout:

- Uvolnit zafixování

Sací přístroj se vypne:

- Vypnutí přístroje termo spínačem (vyvoláno přerušením sacího proudu)
- Ucpaná, zalomená prověšená sací hadice nebo příliš vysoká teplota vody)
- Zkontrolovat přívod el. proudu: Příp. je aktivní ochranná zástrčka FI. Používat výhradně 2,5mm silný
- prodlužovací kabel. Délka nesmí překročit 30 metrů. Navíjecí válec kabelu kompletně odvinout.
- Vzduchový filtr se záhyby pod sacím přístrojem je mokrá a / nebo znečištěný
- Zkontrolovat, zda je zástrčka čerpadla zasunuta v sacím přístroji (jinak stoupne hladina vody a sepne přerušování el. proudu).
- Motory zapnout jednotlivě.
- Všechny přístroje připojit na různé elektrické okruhy.
- Zkontrolovat napájení el. proudem 230V.
- Přepněte oba hlavní spínače do polohy „0“, odstraňte důvod poruchy a zapněte po čekací době cca 5 min opět přístroj.

Příslušenství a náhradní díly:**Příslušenství:**

<u>Označení</u>	<u>Výr. č.</u>
Profi - vysokotlaké čistící zařízení 135 barů	65 60 00
Profi - vysokotlaké čistící zařízení 220 barů, benzín	65 60 50
Prodlužovací sací hadice kompl., 10m	65 70 10
Prodlužovací vysokotlaká hadice, 10 m, tlakové zatížení do 400 barů, max. teplotní zatížení 150°C	65 65 14
Prodlužovací vysokotlaká hadice, 10 m, včetně spojovací dvojité vsuvky, tlakové zatížení do 210 barů, max. teplotní zatížení 150°C	65 65 30

Příslušenství:

<u>Označení</u>	<u>Výr. č.</u>
Spoje - dvojitá vsuvka	65 65 31
Vysokotlaká hadice M 22x1,5	
Prodlužovací odtoková hadice 10m	65 70 16
Držák hadice	64 24 25
Čistící poklop na malé plochy 6x6 cm	65 76 50
Čistící poklop na velké plochy 44x40 cm	65 75 60
Zařízení na čištění podlah pro velké plochy čistící poklop	65 75 80
Vodní nasávací tryska k nasávání vody	65 10 30
Sací trubka kov 1,2 m	65 10 10

Odsávací přístroj náhradní díly:

<u>Označení</u>	<u>Výr. č.</u>
Filtrační pytel na více použití z textilie 210 m μ	65 77 30
300 m μ	65 77 31
400 m μ	65 77 32
Spojka pro sací hadici	65 70 11

Standardní čistící poklop náhradní díly:

<u>Označení</u>	<u>Výr. č.</u>
Sada čistících kartáčků, 4 dílná	65 74 18
Kolečko	65 74 04
Pouzdro ložiska	65 74 05
Čep ložiska	65 74 06
Úhel 90 stupňů	65 71 23
Vyměnitelný díl uspořádání trysek do bodů	65 75 51
Vyměnitelný díl uspořádání trysek na plocho	65 75 52
Tryska 0,95	65 74 08
Tryska 1,27 (s drážkou)	65 74 19
Šroub s čokovitou hlavou M 4 x 8	65 74 12
Šroub s čokovitou hlavou M 5 x 10	65 74 13
Destička A 4,3	61 20 39
Teploměr s lepícím kroužkem	65 75 53
Široká otočná kolečka teflon pro čistící poklop na velké plochy a standardní čistící poklop	65 75 54

**POZOR:**

Doporučujeme použití přiložených trysek s průměrem 1,27 mm, pokud použité vysokotlaké čistící zařízení čerpá více než 1 l vody za minutu.

Záruka:

Záruční podmínky

Pro naše přístroje platí zákonné záruční lhůty 12 měsíců od data zakoupení/data faktury obchodního konečného zákazníka. Pokud jsou delší lhůty v cestě námi vypsánému prohlášení o záruce, jsou zvláště vyznačeny v návodu k obsluze příslušných přístrojů.

Uplatňování

V případě záručního příp. garančního případu žádáme, aby byl zaslán kompletní přístroj dohromady s fakturou do našeho závodu nebo do námi autorizované servisní stanice.

Nárok na záruku příp. garanci

Nároky na záruku existují výhradně u materiálu nebo výrobní vady a také výhradně při používání přístroje v souladu s určeným účelem.

Díly podléhající opotřebení jako těsnící kartáčky, otočná kolečka, vzduchový filtr, těsnění, rotační tryska, filtr na více použití atd. nespádají mezi takové nároky.

Veškeré nároky zanikají zamontováním dílů cizího původu, při nepřiměřeném zacházení a skladování a také při zřejmém nedodržování provozního návodu.

Provádění oprav

Veškeré opravy smějí být prováděny výhradně naším závodem nebo servisními stanicemi autorizovanými firmou STORCH.

Wuppertal, v červnu 2009

STORCH Malerwerkzeuge & Profiferäte GmbH

Prohlášení o shodě ES
podle směrnice ES Stroje 98/37/ES dodatek II

Tímto prohlašujeme, že následně označený stroj ve své koncepci a druhu konstrukce a také v provedení námi uvedeném do provozu odpovídá základním bezpečnostním požadavkům a požadavkům k ochraně zdraví směrnice ES o strojích.

Při námi neodsouhlasené změně stroje ztrácí toto prohlášení svou platnost.

Označení stroje:	Vysokotlaké čisticí zařízení-Krake 85
Typ stroje:	S 630
Příslušné směrnice ES:	Směrnice ES Stroje 98/37/ES Směrnice ES Nízké napětí 2006/95/ES Směrnice ES Elektromagnetická slučitelnost 2004/108/EG
Použité harmonizované normy:	Bezpečnost strojů DIN EN ISO 12100 Elektrické vybavení strojů EN 60204-1

STORCH Malerwerkzeuge & Profiferäte GmbH
Platz der Republik 6-8
42107 Wuppertal



Jörg Heinemann
Jednatel

GB

Thank you very much

for purchasing a STORCH product. You have chosen a quality product. If you would like to suggest an improvement, or do experience a problem with your product, please do not hesitate to contact us. Contact your sales representative, or in urgent cases, contact us directly.

Yours sincerely, STORCH Service Department

Tel. +49 (0) 2 02 . 49 20 - 112
Fax +49 (0) 2 02 . 49 20 - 244

Toll-free Service Hotline: 08 00. 7 86 72 47
Toll-free Order Hotline: 08 00. 7 86 72 44
Toll-free Order Fax: 08 00. 7 86 72 43
(only available in Germany)

<u>Table of Contents:</u>	<u>Page</u>
Scope of delivery	42
Technical specifications	42
Functional description	42-43
Kite marks/Waste water regulations	43
Commissioning	43
Water pressure / Temperature	43
Cleaning attachment	44
Suction hose	44
Suction unit with immersion pump	44
Important notes	45
Safety instructions	45-46
Maintenance / Cleaning	46
Troubleshooting	46-47
Accessories and spares	47
Warranty conditions	48
Declaration of conformity	49

Scope of delivery of your STORCH High Pressure Water Recovery System 85:

- 1 x Standard cleaning attachment incl. sealing brushes
- 1 x High pressure hose 10 m
- 1 x Suction hose 10 m
- 1 x Discharge hose 10 m
- 1 x Suction unit cpl. with filter, immersion pump and trolley

Connecting lead with ground fault circuit interrupter protected plug

Technical specifications suction unit:

- Voltage A/C 230 V, 50Hz
- Current rating 1 Motor 5.5 A
- Current rating 2 Motors 11 A
- Fuse 16 A
- Suction motor output 2 x 1220 Watt
- Airflow max. 5800 L/min
- Length of suction hose max. 30 meters
- Length connecting lead max. 30m, 2.5mm², completely unrolled
- Dimensions of device
L 780mm x W 525mm x H 1310mm
- Weight 45 kg
- Noise level 77 db (A)

Technical specifications immersion pump:

A/C 230 V, 50Hz
Current rating 1.4 A
Power input 320 W
Motor speed 2,800 rpm.
Delivery height 1 / 3 / 5 / 7 m.
Volumes 11 / 9 / 6 / 1 cubic meters/hr.

Standard cleaning attachment:

Overall width 150 mm, Overall length 340 mm,
Working width approx. 110 mm
Working pressure 60-200 bar.
Water infeed max. 20 l/min.
Water temperature max. 85 °C.

SAFETY CHECKS:

ENSURE COMPLIANCE WITH APPLICABLE NATIONAL LEGISLATION.

General functional description:

The STORCH High Pressure Water Recovery System captures the water blasted onto a facade (or any other surface, walls, ceilings, floors) by a high pressure cleaner: the solid particles contained in the waste water are filtered out as of a particle diameter of 0.21 mm so that the treated water can typically (depending on the local waste water authority's regulations) be discharged into a waste water channel in an environmentally friendly way. The high pressure hose provided with the machine is attached to the high pressure cleaner and the cleaning attachment which blasts the water via an internal rotation nozzle onto the surface to be cleaned. The suction unit creates a vacuum in the cleaning attachment so that the water



STORCH®

is extracted directly into the suction unit through the suction hose without any notable volume of water escaping from the cleaning attachment.

This makes it possible to use the high pressure cleaner for interior work (e.g. stairwells / churches) without any additional preparation. The suction unit can be used with one or two motors depending on the required extraction performance. To allow this to happen, the motors are switched separately at the main switch. The waste water is filtered in the suction unit using a filter (210 - 400 µm available) and then continually discharged via the discharge hose by the integrated immersion pump.



CAUTION:

The discharge hose diameter must not be below 3/4".

The machine is supplied with a 400 µm reusable filter.

Kite marks/Waste water regulations:

CE IP 44



CAUTION:

Before discharging waste water into waste water channels, you must obtain a permit from the local water authority.

Use only biodegradable strippers that comply with water hazard class I, if you intend to discharge the waste water into a waste water channel, as dissolved strippers cannot be filtered. In all other cases, you may need to collect the waste water in tanks and dispose of the waste water in line with your local water authority's regulations.



CAUTION:

You cannot use the "Radikalfresser" stripper by Sikkens with this machine.

Commissioning the STORCH High Pressure Water Recovery System:

The high pressure cleaner and suction unit must be connected to separate power supplies as the suction unit requires a current of approx. 11 A, and - depending on the pressure cleaner you use - a single 16 A power supply could be overloaded. Place the upper suction basket and the upper container ring on the lower barrel and **always** connect the two using the

3 tension locks! Using the high pressure hose, connect the high pressure cleaner to the cleaning attachment. Using the suction hose connect the cleaning attachment and the suction unit. Plug the immersion pump plug (on the outside of the barrel) into the socket provided on the suction basket.

Check whether the suction unit, pump and discharge hose are ready for operations. To do so, switch on the suction unit and the high pressure cleaner (switch the two motors on the High Pressure Water Recovery System on one after another - not at the same time, and then switch on the high pressure cleaner) and place the cleaning attachment on the surface you wish to clean. Actuate the pistol grip on the cleaning attachment and check whether the rotating nozzle is turning.

Water pressure and temperature

The cleaning attachment is designed for a max. pressure of 200 bar. Set an appropriate pressure at the high pressure cleaner to avoid damaging the surface to be cleaned. For soft surfaces (e.g. interior plaster work) use the wide plastic rollers (as supplied) and the flat jet rotation nozzle (accessory).

You can use a Hot Box (Art.-No. 65 03 00) to improve working speeds by up to 40%, and considerably improve the cleaning performance, due to the use of hot water.



CAUTION:

The max. preset water temperature must not exceed 85°C.

A temperature feeler switches off the suction unit and the integrated immersion pump in case of excessive temperature. Allow the system to cool down for approx. 15 minutes and then switch the suction unit and immersion pump back on. For more effective cooling, please open the suction unit by removing the suction basket from the lower barrel.

Cleaning attachment:

**CAUTION:**

Never look or reach into the attachment! Danger of injury!

You can attach the handle on the right or left by choosing the appropriate screw position. The sealing brush height is easily adjustable by loosening the outer screws. For flat surfaces you should push the sealing brushes in up to the mechanical stop. In case of rougher surfaces, you should move the sealing brushes out depending on how uneven the surface is to prevent water from escaping out of the attachment, and to allow for easy and flowing movements of the cleaning attachment on the surface you are cleaning. You will normally move the cleaning attachment in vertical sweeps, although you can easily move the attachment laterally as needed.

Make sure that the inside of the cleaning attachment is free of soiling that could prevent the rotating nozzles from turning. Before starting work, check that water is exiting both nozzles on the rotating head, and that the water pressure is turning the head in the cleaning attachment (never switch on the high pressure cleaner to do this).

**CAUTION:**

Never look into the cleaning attachment from the side, never look directly into the rotating nozzle while pressing the hand valve!

If water is not exiting the nozzles smoothly, you must clean the nozzles. To do so, use an SW 8 wrench to remove the two nozzles from the supporting arms, and carefully clean the inner bores. Press the hand valve to flush out any particles clogging the supporting frame. Then refit the nozzles and tighten using a wrench.

Remove any soiling that has built up on the roller bearings if the roller bearings do not turn easily.

Note:

Regular cleaning, maintenance and servicing after completing work will help avoid downtime!

Suction hose:

The max. suction hose length must not exceed 30 m. Do not use a longer hose than necessary. Make sure that the hose is always laid out straight without "sag" or kinks.

When you finish work, flush the hose thoroughly to prevent clogging.

When working on scaffolding, we recommend using hanging the hose on the scaffolding with hose clamps

(Art. No. 64 24 25) for strain relief.

Suction unit with immersion pump:

The suction basket is equipped with a vacuum flow interrupter which interrupts the flow if an excessive amount of soiling has built up in the filter basket, preventing water exiting the filter basket so that the water level in the filter basket has reached the max. level.

**CAUTION:**

Stop work immediately: switch off the machine and clean the filter basket.

To empty the filter, release the 3 tension locks on the barrel and place the top section on the ground next to the barrel. You can now pull out the supporting cage. Clean the reusable filter, flush the filter, and reassemble in reverse order. When replacing the supporting cage, make sure the sealing ring is clean and seals properly! If the filter basket fills up after a short time, it is a good idea to brush the surface you are cleaning first, and in case of stripping work to use a scraper to scrape off the flaky coating first and / to use a coarser replacable filter. Besides the standard 400 µm replacable filter, we also offer replacable filters with coarser meshing.

To empty residual water from the barrel, you can tip the machine. Before doing so, apply the brakes on the two front castors on the trolley to prevent the trolley rolling away.

The immersion pump is switched on and off automatically by a floater switch.

There is no need to check the fill level, or to interrupt your work to empty the tank. However, you must plug the pump into the socket on the suction basket to provide power to the pump.

On initial commissioning, or after a longer period of disuse (weeks/months), a bubble of air may form in the immersion pump preventing water flowing into the pump chamber. In this case, make sure the pump is fully immersed in water. Plug the mains plug on your TORCH High Pressure Water Recovery System into an earthed socket and plug the pump into the socket on the suction basket. The pump will start running. Now press the floater switch down with your hand (the pump will switch off); hold the floater switch down for a short time and then release it (the pump will switch back on). Repeat this until the pump starts to deliver water.



STORCH®



Important notes:

- The STORCH High Pressure Water Recovery System is designed only for wet vacuuming and not for use with dry, dusty materials.
- The maximum water temperature must not exceed 85°C.
- Before starting work, always check if the immersion pump plug is plugged into the socket on the suction basket.
- The tension locks on the barrel must be tightly closed.
- Always remove any clogging in the suction hose immediately. You will notice clogging by the fact that the motor speed increases notably, while the vacuum performance drops. You must switch off the machine immediately. When you finish work, always completely drain and flush the suction hose.
- Check the air filter regularly for signs of wear and tear, soiling and damage. A damaged filter impacts performance and can endanger the safety of your machine.
- Regularly check the vacuum flow interrupter to make sure that it is clean and moving freely; check for signs of damage to the ball and seal (ball seating).
- Replace worn and damaged parts.

If you observe these important notes, you will have a reliable tool at hand. If you fail to observe these points, your warranty will be voided in case of damage.



Safety instructions:

When working with the cleaning attachment never allow the pressurized nozzles or the water jet to touch your hands or any other part of your body. The manual lever on the high pressure shut off valve in the cleaning attachment must not be jammed in open position.

When you interrupt or finish work, secure the manual lever on the high pressure shut off valve against accidental triggering (engage the safety lock).

Never point the cleaning attachment at persons; note that the residual pressure after switching off the high pressure cleaner could be sufficient to cause injury. Never reach into the immediate vicinity of the high pressure jet; keep a distance of at least 30 cm. If you are not using the machine (e.g. during breaks), switch off the High Pressure Water Recovery System and the high pressure cleaner and release the pressure on the cleaning attachment by removing the manual valve.



CAUTION:

Only clean or remove the rotating nozzle inside the cleaning attachment when you have detached the high pressure hose from the cleaning attachment. Danger of injury!



CAUTION



Heat:

When working with hot water, you must wear suitable personal protection (e.g. gloves, goggles, protective headgear for overhead work).

Never clean the machine immediately after finishing work. Remove the suction basket and allow the machine to cool down for approx. 15 minutes.

When working with hot water on scaffolding make sure that no persons are on the lower levels of the scaffolding to prevent danger of scalding.



CAUTION

Never use the machine

- in areas with a danger of explosion or to vacuum explosive materials. This applies in particular to areas in which any machines deployed must be B1 compliant.

- to vacuum dusts that are hazardous to health.
- to vacuum flammable liquids and acids.
- to vacuum oily or non-conductive liquids.
- to vacuum ignition sources.
- without a filter for vacuum cleaning.



CAUTION:



Electrical:

Never run over, crush or strain the power lead. Check the power lead on the immersion pump and suction unit regularly for signs of damage. If you detect any damage, do not use the machine. When replacing power or machine connecting leads, observe the

manufacturer's specifications. Couplings on any extension leads you use must be waterproof. Avoid damaging the pump leads when cleaning the inside of the barrel.

Unplug the mains plug before commencing maintenance work.

When cleaning and maintaining machines, replacing parts, or retooling for a different task, switch the mains switch to the "O" position and unplug the mains plug. The machine must be operated by trained staff only who are familiar with safety instructions and have been explicitly instructed to use the machine. Observe the safety and accident prevention rules that apply on site when using the machine.

The device possesses a voltage range which can pose an electrical hazard to humans and animals. This should only be screwed and / or disassembled by authorised personnel.

Similarly, maintenance and repair work should only be conducted by electrical specialists and authorised service centres.

The buyer / user operates the device at their own risk and under their own responsibility.

Maintenance / Cleaning:

After use, tip the remaining waste water out of the suction unit barrel. Always flush the barrel with clean water. Remove stones, paint residue and soiling from the suction inlet on the immersion pump. After cleaning do not connect the barrel to the suction basket, but allow both parts to dry.

When cleaning, check the machine air filter cartridge below the suction basket for signs of soiling and damage. To ensure optimum vacuum flow interruption when the filter basket is full, keep the ball in the filter basket, the filter basket itself and the seal clean.

Flush the cleaning unit thoroughly with clean water after use. Make sure you clean the sealing brushes thoroughly. Remove the rollers from time to time to remove soiling from the roller bearings. To do so, loosen the screws at the sides (remove the sealing brushes first).

Troubleshooting:

Cleaning performance with the cleaning attachment is insufficient:

- The rotation nozzle is not turning
- Scaly deposits on the rotor
- Blocked by particles of dirt
- Turn multiple times manually (make sure the high pressure cleaner is depressurized before doing so)
- Disassemble and clean
- In case of excessive and sudden water pressure,

the cleaning head can freeze. In this case, press the high pressure cut off trigger multiple times.

- Is the high pressure cleaner producing sufficient pressure?
- Is there a sufficient supply of water to the high pressure cleaner? (Inlet line must be $\frac{3}{4}$ ")
- The rotating nozzle may be worn and need replacing.

No water is being discharged from the suction unit:

- Air pocket in the pump
- Is the power lead for the immersion pump plugged in at the suction basket?
- The immersion pump is standing in mud and can't extract water
- Discharge hose kinked.
-

No vacuum or insufficient vacuum:

- Vacuum flow interrupted due to excessive solid build up in filter basket
- Machine switched off by thermocouple (caused by vacuum flow interruption / blocked, kinked, or sagging suction hose / excessive water temperature)
- Is the top section with motor positioned precisely on the lower barrel?
- Check the sealing ring on the filter basket between the barrel parts for signs of damage and soiling
- Check the suction hose coupling
- Only one suction motor switched on
-

Rollers on the cleaning attachment not turning:

- Remove soiling between bearings and rollers.

Water escaping from the attachment:

- Clean sealing brushes to remove clogging, or replace brushes.
- Insufficient vacuum build up
- Incorrect height setting of sealing brushes
- Vacuum flow interruption triggered (clean filter basket)

Unable to actuate cleaning attachment trigger:

- Release the lock

Vacuum switching off:

- Machine switched off by thermocouple (caused by vacuum flow interruption)
- blocked, kinked, or sagging suction hose / excessive water temperature)
- Check power supply: the circuit breaker may have triggered. Use only 2.5mm² diameter extension lead. Total length must not exceed 30 metres. Completely unwind extension reels.
- Bellow air filter below suction unit wet and / or soiled
- Check if the pump plug is plugged into the suction unit (otherwise the water level will rise and the vacuum flow interrupter will trigger).
- Switch motors on individually.
- Attach all machines to different power supplies.
- Check the 230V power supply.
- Set both main switches to "0" position. Remove the cause of the malfunction and switch the machine back on after waiting for approx. 5 min.

Accessories and spares:
Accessories:

<u>Designation</u>	<u>Art. No.,</u>
Professional high pressure cleaner 135 bar	65 60 00
Professional high pressure cleaner 220 bar, petrol	65 60 50
Extension suction hose cpl., 10m	65 70 10
Extension high pressure hose, 10 m, Pressure load up to 400 bar,	65 65 14
max. temperature exposure 150°C	
Extension high pressure hose, 10 m,	65 65 30
Incl. dual coupling, Pressure load up to 210 bar, max. temperature exposure 150°C	

Accessories:

<u>Designation</u>	<u>Art. No.,</u>
Dual coupling	65 65 31
High pressure hose M 22x1.5	
Discharge hose extension 10m	65 70 16
Hose clamps	64 24 25
Cleaning attachment for small surfaces 6x6 cm	65 76 50
Cleaning attachment for large surfaces 44x40 cm	65 75 60
Floor cleaning adapter for large surface cleaning attachment	65 75 80
Water intake nozzle for water intake	65 10 30
Metal intake tube 1.2 m	65 10 10

Extraction unit spares

<u>Designation</u>	<u>Art. No.,</u>
Reusable mesh filter bag	
210 mµ	65 77 30
300 mµ	65 77 31
400 mµ	65 77 32
Coupling for suction hose	65 70 11

Standard cleaning attachment spares:

<u>Designation</u>	<u>Art.No.,</u>
Sealing brush set, 4 parts	65 74 18
Roller	65 74 04
Bearings	65 74 05
Bearing journal	65 74 06
Bracket 90 degree	65 71 23
Interchange part jet stream, flat stream	65 75 51
Interchange part flat stream	65 75 52
Nozzle 0.95	65 74 08
Nozzle 1.27 (with groove)	65 74 19
Pan head screw M 4 x 8	65 74 12
Pan head screw M 5 x 10	65 74 13
Washer A 4.3	61 20 39
Thermometer with adhesive washer	65 75 53
Wide rollers Teflon for Large surface and standard cleaning attachment	65 75 54


CAUTION:

We recommend the use of the nozzles as provided with a diameter of 1.27 mm, if the high pressure cleaner you use delivers more than 11 l water per minute.



Warranty:

Warranty conditions

A warranty period of 12 months as of date of purchase/date of invoice applies to our machines for commercial customers. Should we have granted an extended warranty period, said period is noted separately in the operating manual for the machine in question.

Claims

If you wish to claim under warranty or guarantee, please return the complete machine and the invoice to us, freight paid, to our works or to one of our authorized service centers.

Your rights under warranty or guarantee

Claims for repairs relate only to materials or manufacturing errors, and are subject to intended use of the machine.

Wear and tear parts such as sealing brushes, rollers, air filters, seals, rotating nozzles, reusable filters etc. are not covered by warranty or guarantee.

Fitting of third party parts, improper use and storage, and obvious failure to observe the instructions in the operating manual will void your warranty.

Repairs

All repairs must be performed by our works or by an authorized STORCH service center.

Wuppertal, June 2009

STORCH Malerwerkzeuge und Profigeräte GmbH

EU Declaration of Conformity

In line with EU Machinery Directive 98/37/EU Annex II

We hereby confirm that the machine designated in the following conforms with the fundamental safety and health protection requirements of the EU Machinery Directive on account of its design and construction, and in the form placed in circulation by the undersigned.

This declaration shall be voided in case of modification not approved by the undersigned.

Designation of machine: High Pressure Water Recovery System 85

Machine type: S 630

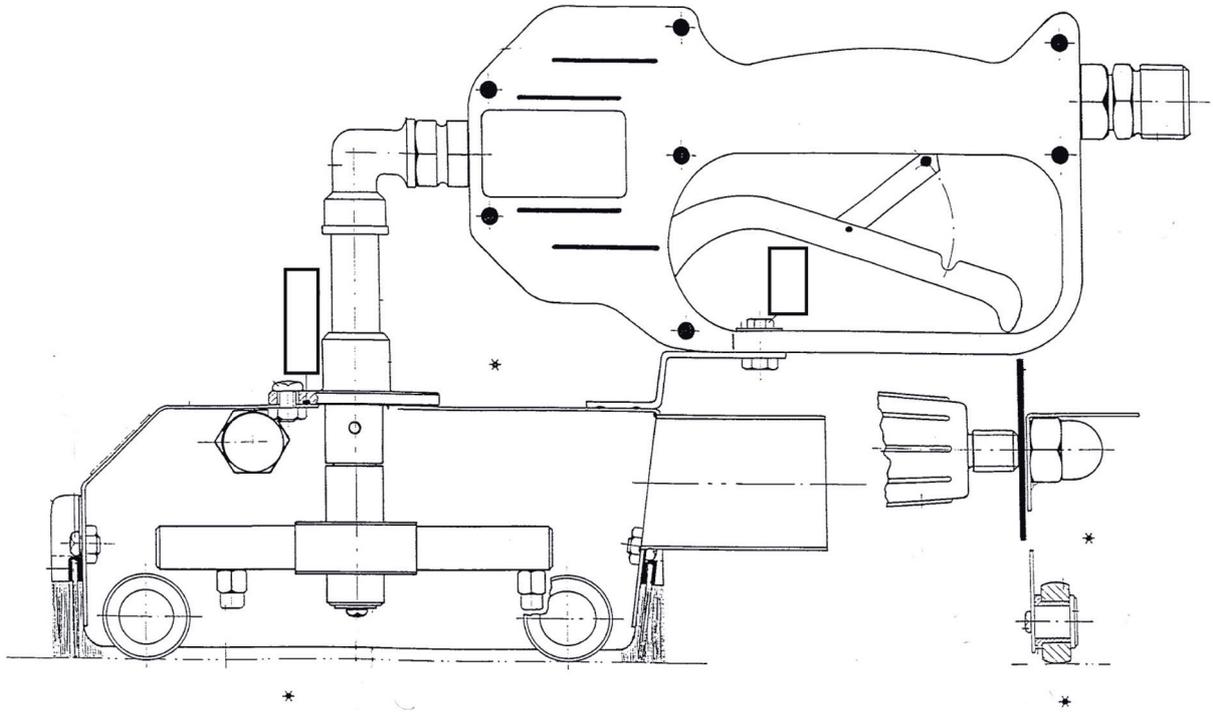
Applicable EU Directives: EU Machinery Directive 98/37/EU
EU Low Voltage Directive 2006/95/EU
EU Electromagnetic Compatibility Directive
2004/108/EG

Applicable harmonized standards: Machine Safety DIN EN ISO 12100
Electrical Equipment of Machines EN 60204-1

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6-8
42107 Wuppertal



Jörg Heinemann
Managing Director





STORCH®

Art.-Nr.	Bezeichnung
65 80 00	Hochdruck-Krake 85
65 80 05	Set Hochdruck-Krake 85 inkl. Profi-Hochdruckreiniger 135 bar

Art. nr.	Omschrijving
65 80 00	Hogedrukkrake 85
65 80 05	Set Hogedrukkrake 85 incl. professionele hogedrukreiniger 135 bar

Art. no.	Dénomination
65 80 00	Haute pression Krake 85
65 80 05	Set haute pression Krake 85 nettoyeur haute pression professionnel 135 bar incl.

Codice art.	Denominazione
65 80 00	Idropulitrice ad alta pressione Krake 85
65 80 05	Set Idropulitrice ad alta pressione Krake 85 incl. Gruppo detersore ad alta press. Profes sionale 135 bar

Číslo výrobku	Název
65 80 00	Vysokotlaké čisticí zařízení Krake 85
65 80 05	Souprava vysokotlakého čisticího zařízení Krake 85 vč. profesionálního vysokotlakého čističe 135 bar

Art. No.	Designation
65 80 00	High Pressure Water Recovery System 85
65 80 05	Set High Pressure Water Recovery System 85 incl. Professional high pressure cleaner 135 bar

H002503

Stand: 07-2009



STORCH[®]

Malerwerkzeuge & Profugeräte GmbH

Platz der Republik 6 - 8
42107 Wuppertal
Telefon: +49 (0)2 02 . 49 20 - 0
Telefax: +49 (0)2 02 . 49 20 - 111
E-mail: info@storch.de
Internet: www.storch.de